Tätigkeitsbericht | 2020

ÖGB

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
VÖGB ZENTRALE WIEN	4
VÖGB BURGENLAND	33
VÖGB NIEDERÖSTERREICH	37
VÖGB KÄRNTEN	39
VÖGB OBERÖSTERREICH	42
VÖGB SALZBURG	47
VÖGB STEIERMARK	50
VÖGB TIROL	55
VÖGB VORARLBERG	59

VERBAND ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTLICHER BILDUNG

VÖGB ZENTRALE WIEN

Kontakt:
Johann-Böhm-Platz 1
1020 Wien
bildung@oegb.at
www.voegb.at

Geschäftsführung
Sabine Letz

Büroleitung
Sonja Fischer
01/534 44/39231
sonja.fischer@oegb.at

Gewerkschaftliche Bildungsarbeit in herausfordernden Zeiten

Das Jahr 2020 war – wie sämtliche Arbeits- und Lebensbereiche - geprägt von Corona.
Zu Beginn der Pandemie und der Lockdowns mussten wir Seminare und Lehrgänge noch absagen, doch sehr rasch haben wir unsere Bildungsarbeit auf online Angebote umgestellt. Das erforderte eine zeitnahe Schulung der ReferentInnen auf digitale Tools wie Teams und Big Blue Button und eine methodische und inhaltliche Anpassung der bisherigen Formate. Dies hatte auch in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit einen enormen Digitalisierungsschub zur Folge.
Auch wenn die Pandemie auch Ende 2021 leider noch nicht zu Ende ist, haben wir bereits begonnen, zu evaluieren, wie wir online Angebote auch in Zukunft gut, sinnvoll und kreativ in unsere Arbeit integrieren können. Sei es als spezielles ergänzendes Angebot zu Präsenzseminaren als auch als hybride Veranstaltung in unterschiedlichen Settings.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen haben wir auch an einem wesentlichen Schwerpunkt der gewerkschaftlichen Bildung weitergearbeitet: dem Strategieprojekt „Bildung und Gegenmacht“.
Im Zuge dieses gemeinsamen Prozesses mit allen Bildungsverantwortlichen von Gewerkschaften, Bundesländern und Arbeiterkammern wurde ein Arbeitsbuch erstellt, in dem die wesentlichen Ergebnisse aus den verschiedenen Arbeitsgruppen zusammengefasst sind, aber auch eine Reihe an Materialien zur weiteren Verwendung beinhaltet sind.
Die Umsetzung ist ein laufender Prozess und liegt in den einzelnen Bildungsbereichen, die Erfahrungen damit sollen bei der jährlichen Tagung der Bildungsverantwortlichen ausgetauscht werden und die Weiterentwicklung besprochen werden.

Auch die Gremienarbeit im Bereich Erwachsenenbildung wurde großteils online weitergeführt, sowohl im Bereich Nationaler Qualifikationsrahmen (NQR), der Initiative Erwachsenenbildung als auch im Rahmen der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreich (KEBÖ).
Die Berichtslegung gegenüber dem Bildungsministerium erfolgte weiterhin, die dreijährige Leistungsvereinbarung wurde jedoch nicht neu verhandelt, sondern unverändert um ein weiteres Jahr verlängert.

Als gemeinnütziger Verein des Österreichischen Gewerkschaftsbundes führen wir sowohl auf regionaler, als auch auf überregionaler Ebene die gesamten gewerkschaftlichen Bildungsmaßnahmen im Namen und im Auftrag des ÖGB durch.

Mit den Gewerkschaften und Arbeiterkammern koordinieren wir darüber hinaus die gesamte gewerkschaftliche Bildungs- und Kulturarbeit.

Auszug aus dem Leitbild des VÖGB

Seminare, Lehrgänge, Tagesseminare

Lehrgang Politik, Recht und Wirtschaft

Im Jahr 2020 wurden vom VÖGB 28 Seminare aus dem Bereich Politik, Recht und Wirtschaft abgehalten. Aufgrund der Corona-Situation mussten einige Seminare gänzlich abgesagt werden, viele konnten aber auf online umgestellt und teilweise zu einem späteren Zeitpunkt und in gekürztem Format nachgeholt werden. Das Jahr 2020 hatte einige wichtige historische Jubiläen, allen voran 75 Jahre Kriegsende und gleichzeitig wurde mit Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 auch der ÖGB gegründet und feierte 2020 sein 75-jähriges Bestehen. Die Arbeiterkammer hatte 2020 sogar schon ihr 100-jähriges Jubiläum. Das weite Spektrum der Angebote reichte von (politischen) Themen wie Populismus und Demokratiefeindlichkeit, internationale und europäischer Gewerkschaftsarbeit, Sozialstaat, Demokratie und Politik in Österreich, digitaler Wandel und Datenschutz im Betrieb bis hin zu wirtschaftlichen, rechtlichen Schwerpunkten in etwa zu Betriebswirtschaftlichem Know-How, zu Gleichbehandlung und zum ArbeitnehmerInnenschutz für BetriebsrätInnen. Auch ein Kooperationsseminar mit Weltumspannend arbeiten (WUSA) zum Thema „Armut“ konnten wir als Onlineseminar anbieten.

Die bewährte Kooperation mit dem DGB-Bildungswerk wurde fortgesetzt. Österreichische KollegInnen hatten damit die Möglichkeit, ausgewählte Angebote (5 Seminare) des DGB-Bildungswerks in Anspruch zu nehmen, ebenso waren 3 Seminare von VÖGB Seite auch für die KollegInnen des DGB offen.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 28[1]
Anzahl tatsächlich durchgeführten Seminare (Online und Präsenz): 11
Anzahl der Teilnahmen: 149
davon weiblich: 94
davon männlich: 55

Grundlegende Neuerungen prägen die Arbeitswelt schon seit Beginn der Industrialisierung und zogen immer auch radikale soziale und politische Veränderungen nach sich. Und damals wie heute kommt es darauf an, Neuerungen zum Vorteil der Arbeitnehmer:innen zu nutzen.

Auszug aus dem Leitbild des VÖGB

[1] inkl. Fremdsprachen und Frauenpolitischen Lehrgang

Lehrgang Konfliktlots:innen

Da der Lehrgang Konfliktlots:innen überarbeitet wird, fand im Jahr 2020 ein Follow up Seminar statt, das dem Erfahrungsaustausch diente.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 1
Anzahl der Teilnahmen: 10
davon weiblich: 7
davon männlich: 3

Lehrgang für Behindertenvertrauenspersonen

Gemeinsam mit der Arbeiterkammer Wien (AK Wien), dem Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV) sowie dem Sozialministeriumservice (SMS) bietet der VÖGB seit 2001 ein umfangreiches Bildungsprogramm speziell für Behindertenvertrauenspersonen an. In 14 mehrtägigen Seminaren wurde auch 2020 wieder Basis- und Aufbauwissen modular vermittelt. Aufgrund der COVID19-Pandemie mussten viele Seminare abgesagt und zu einem anderen Zeitpunkt stattfinden, die Resonanz der Teilnehmer:innen war dennoch hoch. Des Weiteren wurde ein neues Design für das Kursprogramm erstellt, das die Diversität unserer Zielgruppe widerspiegelt (siehe Bild links).

Im Fokus des Lehrganges für Behindertenvertrauenspersonen stehen dabei die rechtlichen Grundlagen der Behindertenvertretung, soziale Kompetenz sowie politische Bildung. Die Wahlmodulseminare haben aufgrund des ÖGB Strategieprozesses einen besonderen Fokus erhalten und wurden mit politischen Themen aufgeladen, wie beispielsweise mit dem Seminar „Wer finanziert unseren Staat? Soziale Sicherheit und Verteilungsgerechtigkeit in Österreich“.

2020 haben 26 BVP-Teilnehmer:innen die Ausbildung vollständig abgeschlossen, wobei es aufgrund eines neuerlichen Lockdowns zu keiner feierlichen Überreichung der BVP-Zertifikate gekommen ist. Dies wird im Jahr 2021 im ÖGB Catamaran im feierlichen Rahme nachgeholt.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 14
Anzahl tatsächlich durchgeführte Seminare (Präsenz): 12
Anzahl der Teilnahmen: 188
davon weiblich: 65
davon männlich: 123

LEHRGANG SOZIALE KOMPETENZ

Im Jahr 2020 hatte der Lehrgang „Soziale Kompetenz“ einiges zu bieten. 45 Seminare zu 36 verschiedenen Themen waren geplant. Von Jänner bis März wurden 9 Seminare und von September bis Oktober 8 Seminare durchgeführt. 30 Seminare wurden coronabedingt abgesagt, 2 davon wurden extra als Onlineangebot umgeplant („Online:Strategische Betriebsratsarbeit“ und „Online: Frei reden“). „Online: Frei reden“ wurde im Dezember als erstes Onlineangebot durchgeführt. Das Seminar „Wir machen eine Zeitung“ gelang im September als hybrides Angebot.

Die Seminare „Kommunizieren“ und „Frei reden“ stellten die Basis des Lehrgangs dar, auf welcher individuell aus folgenden Spezialmodulen aufgebaut werden konnte:

- Organisation und Teamarbeit
- Öffentlichkeits- und Medienarbeit für Betriebsrät:innen
- Prävention und Beratung
- Kompetenter Auftritt und Präsentation
- Vielfalt und Chancengleichheit im Betrieb

„Stärken stärken“, „Storytelling-Die Macht der Geschichten“ und „Vorbereitet sein-Umgang mit Tod und Trauer“ kamen als neue Angebote hinzu und konnten im Februar sowie Anfang März erstmals durchgeführt werden.

Damit deckten die Seminare insgesamt wieder ein breites Themenspektrum ab und boten Arbeitnehmervertreter:innen eine solide Ausbildung in Rhetorik, Beratung, Konfliktmanagement, Verhandlungsführung, Führungskompetenz sowie gezielter Öffentlichkeitsarbeit. Zusätzlich fanden Soziale Kompetenz Seminare erstmals auch als Onlineangebote statt.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 45
Anzahl tatsächlich durchgeführte Seminare (Online und Präsenz): 22[2]
Anzahl der Teilnahmen: 189
Davon weiblich: 89
Davon männlich: 100

[2] inkl. Frauenpolitischer Lehrgang

LEHRGANG FÜR AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

Arbeitnehmervertreter:innen im Aufsichtsrat sorgen dafür, dass die Rechte der Beschäftigten in einem Betrieb nicht zu kurz kommen. Sie haben eine hohe Verantwortung und benötigen neben fachlichen Kenntnissen, insbesondere im betriebswirtschaftlichen und juristischen Bereich, ein Verständnis für kommunikative Taktiken und strategische Prozesse.

Das Institut für Aufsichtsrat-Mitbestimmung (IFAM) wird gemeinsam von der AK und dem VÖGB betrieben. Ziel ist, Arbeitnehmervertreter:innen im Aufsichtsrat bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Dazu organisieren wir Bildungsmaßnahmen und Veranstaltungen. Ergänzend gibt es ein breites Beratungsservice für Kolleg:innen im Aufsichtsrat sowie ein Angebot an kostenlosen Skripten.

Durch die COVID-Situation beschäftigten wir uns 2020 intensiv mit den Möglichkeiten einer Online-Umsetzung unserer Angebote.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 20
Anzahl tatsächlich durchgeführte Seminare (Online und Präsenz): 10
Anzahl der Teilnahmen: 176
davon weiblich: 71
davon männlich: 105

FRAUENPOLITISCHER LEHRGANG

Im Jahr 2020 gab es nach drei Jahren wieder einen Frauenpolitischen Lehrgang organisiert vom VÖGB in enger Abstimmung mit den ÖGB Frauen unter dem Motto „Frauenrechte – Frauenpolitik“ stark und aktiv gestalten! Was braucht eine Frau in der Arbeitnehmer:innenvertretung, um dafür kompetent eintreten zu können?“.

Im Lehrgang wurden in vier Modulen Frauen in den Mittelpunkt gestellt, in ihrer eigenen Persönlichkeit und ihrem eigenen Auftreten durch fundiertes Wissen und entsprechenden Werkzeugen angereichert gestärkt.

Der Lehrgang bot zudem viele Gelegenheiten der Vernetzung, des Ausprobierens und des Austausches. Teil der vier Module war außerdem ein Abendprogramm bestehend aus Kamingesprächen, Netzwerktreffen, Kulturangeboten und einem gewerkschaftlichen Frauenspaziergang. Im Jänner 2020 haben wir mit 20 motivierten Betriebsrätinnen, Personalvertreterinnen, Funktionärinnen und Frauensekretärinnen begonnen, ein herausforderndes Pandemiejahr später haben wir mit 16 noch motivierteren und noch engagierteren Teilnehmerinnen abgeschlossen. Aufgrund der Pandemie mussten 2 von 4 Modulen auf online umgestellt werden. Die Zertifizierung wurde 2021 in feierlichem Rahmen nachgeholt.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare/Module: 4
Anzahl der Teilnehmerinnen: 20
davon weiblich: 20
Abgeschlossen: 16

TAGESSEMINARE

Das Jahr 2020 war aufgrund der Krise ein sehr herausforderndes Jahr.

Bis Mitte März konnten wir zum Glück noch einige wichtige Themen in Präsenzform durchführen. Bei zwei Themen spielte auch der gewerkschaftliche Gegenmachtsschwerpunkt schon eine zentrale Rolle.

- „Der Betriebsrat überwacht das Management“: Hier geht es darum rechtliche Machtmittel auch ohne Klage im Betreib verstehen und einsetzten zu können und sich Strategien zum Machtaufbau zu erarbeiten.
- „Österreich wohin gehst du?“: In diesem Seminar wurden die politischen Veränderungen und die Lage der Gewerkschaften genauer beleuchtet.

Weitere Themen bis zum ersten Lockdown waren:

- Das Pensionskonto und die damals noch gültige Regelung nach 45 Jahren abschlagsfrei in Pension gehen zu können.
- Die Digitalisierung und die Auswirklungen auf unsere Leistungsfähigkeit.
  sowie
- Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte: Plakatgestaltung für die BR-Arbeit

Nachdem wir zwischen Mitte März und Mai alle Veranstaltungen absagen mussten, konnten wir bereits nach zweieinhalb Monaten mit Online Veranstaltungen starten.

Besonders hervorzuheben ist das Tagesseminar „Bitte Abstand halten - Als Betriebsrat/-rätin online vernetzen, kommunizieren und zusammenarbeiten“, das gemeinsam mit engagierten Trainer:innen entwickelt wurde.

Johann hat die Kolleg:innen mit dem Handwerkszeug „Online Tools für das Arbeitsrecht“ unterstützt.

Im zweiten Halbjahr war es uns dann möglich das für viele Betriebsrät:innen dringend benötigte Seminar zu Homeoffice-Vereinbarungen im Betrieb „Irgendwie-Irgendwo-Irgendwann“ sogar in Präsenz durchzuführen.

Alle weiteren Tagesseminare wurden dann in den virtuellen Raum verlagert, was sehr gut angenommen wurde. Die Themen waren:

- Resilienz
- Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz
- Neoliberalismus am Ende?
- Online Meetings MERKwürdig gestalten

und nochmals

- Online Tools für das Arbeitsrecht

Angaben für die Statistik:
Anzahl der durchgeführten Seminare: 15
davon Präsenz: 7
davon online: 8
Anzahl der Teilnahmen: 213
davon weiblich: 89
davon männlich: 124

DIE VÖGB/AK REFERENT:INNEN AKADEMIE

Die Referent:innen Akademie von AK und VÖGB (kurz REFAK) bietet Aus- und Weiterbildung für alle, die als Trainer:innen, Referent:innen, Lehrgangsbegleiter:innen oder Bildungsplaner:innen in der Gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung tätig sind bzw. das in Zukunft sein sollen. Die REFAK konzipiert ihre Seminare und Bildungsangebote maßgeschneidert und bedarfsorientiert mit erfahrenen Trainer:innen exakt für den Einsatz in der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung. Daher wurde mit dem ersten Lockdown im März 2020 gemeinsam mit kompetenten REFAK Trainer:innen und viel Engagement beinahe das gesamte Seminarprogramm auf online Angebote umgestellt und durch mehrere Crashkurse erweitert. Alle REFAK Angebote 2020 waren so konzipiert, dass sie Trainer:innen und Referent:innen der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung beim Umstieg in die virtuelle Lernwelt unterstützen und mit Wissen, Werkzeug und Praxiserfahrung stärken.

Das REFAK Programmheft hat eine Auflage von 3.500 Stück und wird über die Gewerkschaften, die Länderkammern und die Lehrgangsleitungen an die Zielgruppe weitergegeben. 2020 führte die REFAK 23 Seminare und Workshops durch, wovon 19 im online Format stattfanden. Ebenso wurde die jährliche REFAK Tagung erstmalig im digitalen Raum mit über 200 Teilnehmer:innen durchgeführt. In bekannter Weise fanden sich im Programm neben den Grundlageseminaren ein Mix aus stark nachgefragten Dauerbrennern (wie die „Toolbox A & B“ oder „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“), Seminaren, die wir abwechselnd alle 2-3 Jahre anbieten (zum Beispiel „Herausforderung Bildungshintergründe“, „Seminar auf stürmischer See“ und „Solidarität lernen, lehren, erleben“) und ganz neu konzipierten Angeboten. Neu im Programm 2020 war nicht nur das Seminar „Just do it! Den Weg vom Lernen ins Tun gestalten", sondern auch „Webinare - Den digitalen Lernraum eröffnen“. Weitere online Seminare beschäftigen sich u.a. mit der online Moderation, der (online) Kleingruppen und der Visualisierung im digitalen Raum. Darüber hinaus gab es gezielt vermittelte Coachingangebote für Referent:innen und Trainer:innen von AK und ÖGB, die ihre Seminare und Workshops auf Webinare umstellen wollten.

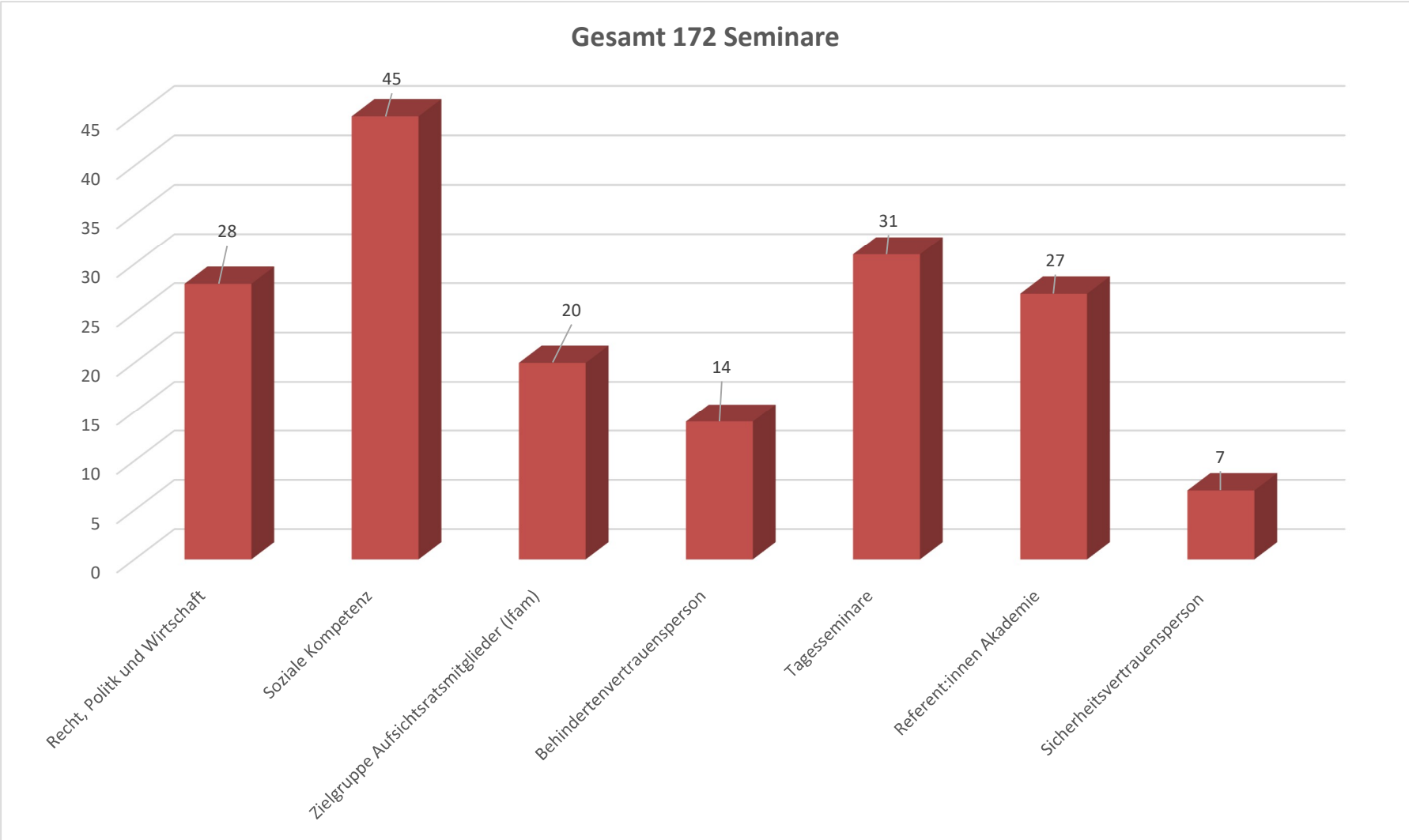
Der Blog http://blog.refak.at/ der REFAK hat sich im siebten Jahr seines Bestehens über die Grenzen der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung hinaus als Plattform etabliert, er erreicht mittlerweile rund 500 Abonnent:innen und verzeichnet im Durchschnitt 6.225 Zugriffe monatlich. Dies ist im Vergleich zu den Vorjahren eine Verdoppelung der Zugriffszahlen. Als besonders beliebt erweisen sich die Blogserie GegenBewegungen bilden, die sich an den ÖGB Strategieprozess ausrichtet.

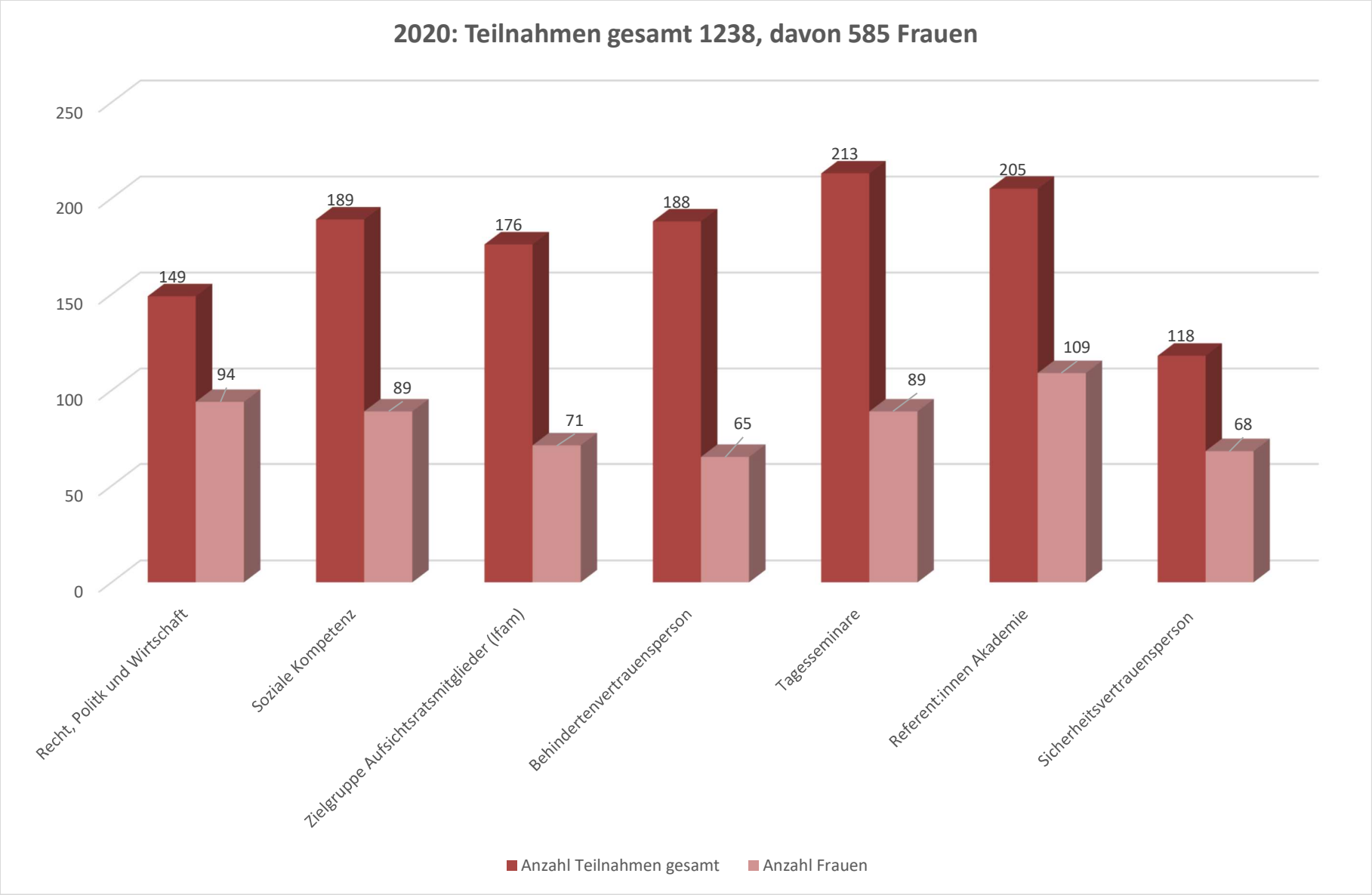
Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 27
Anzahl tatsächlich durchgeführte Seminare (Online und Präsenz): 23
Anzahl der Teilnahmen: 205
davon weiblich: 109
davon männlich: 96

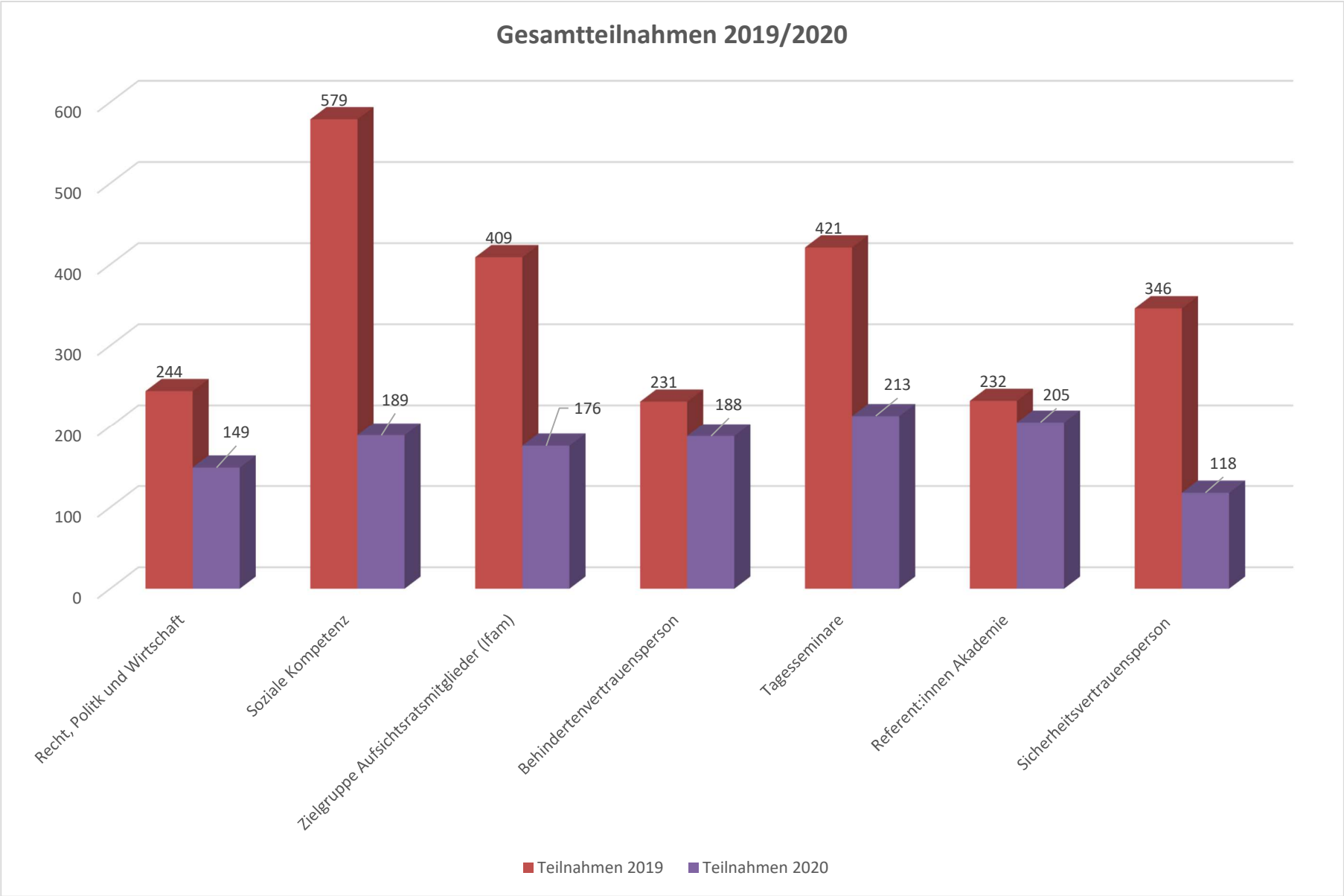
SICHERHEITSVERTRAUENSPERSONEN

Sicherheitsvertrauenspersonen vertreten die Arbeitnehmer:innen in Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz. Dazu zählen Information, Beratung und Unterstützung der Kolleg:innen. Das Arbeitnehmer:innenschutzgesetz sieht verpflichtend vor, dass die SVP eine Grundausbildung im Ausmaß von 24 Stunden absolvieren.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 7
Anzahl der Teilnahmen: 118
davon weiblich: 68
davon männlich: 50


Gesamt 172 Seminare
45
28
20
14
31
27
7
0
5
10
15
20
25
30
35
40
45
Recht, Politk und Wirtschaft
Soziale Kompetenz
Zielgruppe Aufsichtsratsmitglieder (lfam)
Behindertenvertrauensperson
Tagesseminare
Referent:innen Akademie
Sicherheitsvertrauensperson


2020: Teilnahmen gesamt 1238, davon 585 Frauen
250
200
150
100
50
0
149
94
189
89
176
71
188
65
213
89
205
109
118
68
Recht, Politik und Wirtschaft
Soziale Kompetenz
Zielgruppe Aufsichtsratsmitglieder (lfam)
Behindertenvertrauensperson
Tagesseminare
Referent:innen Akademie
Sicherheitsvertrauensperson
Anzahl Teilnahmen gesamt
Anzahl Frauen


Gesamtteilnahmen 2019/2020
600
500
400
300
200
100
0
244
149
579
189
409
176
231
188
421
213
232
205
346
118
Recht, Politk und Wirtschaft
Soziale Kompetenz
Zielgruppe Aufsichtsratsmitglieder (Ifam)
Behindertenvertrauensperson
Tagesseminare
Referent:innen Akademie
Sicherheitsvertrauensperson
Teilnahmen 2019
Teilnahmen 2020

GEWERKSCHAFTS SCHULE WIEN

KONTAKTPERSON

Stefan Bartl
01/534 44-39240
wgs@oegb.at

SPEZIALANGEBOTE FÜR TEILNEHMER:INNEN UND ABSOLVENT:INNEN

Durch die Covid-19 Pandemie fand nur ein Spezialangebot an einem Jännerwochenende statt, das 11 Teilnehmer:innen besuchten.

NLP- LEHRGÄNGE

2020 wurde der VI. NLP Practitioner Master Lehrgang mit 26 Teilnehmer:innen fortgesetzt. Durch die Pandemie fanden 2020 nur 2 Module statt. Der XV. NLP Practitioner Lehrgang hat im Herbst mit 12 Personen gestartet.

ABSOLVENT:INNEN

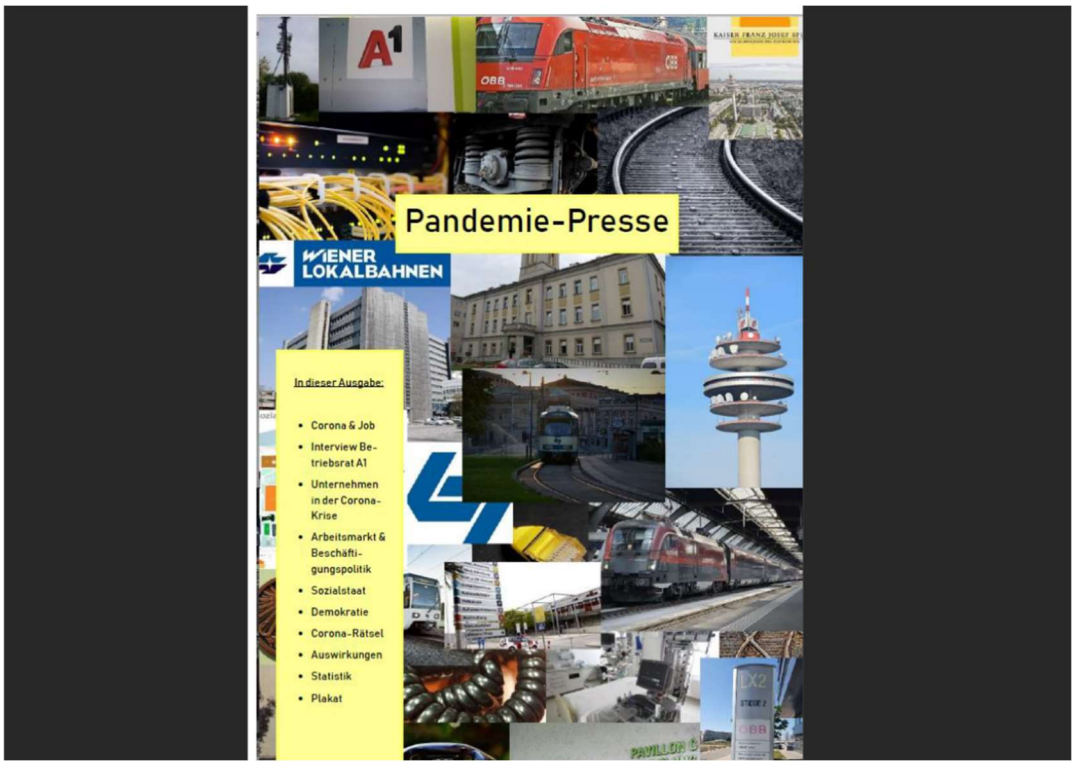
Wir gratulieren den 39 Absolvent:innen zum erfolgreichen Abschluss.
Nähere Infos siehe auch www.wienergewerkschaftsschule.at

DIGITALISIERUNG DER WIENER GEWERKSCHAFTSSCHULE

Im Frühjahr 2020 kam es aufgrund der Covid-19 Pandemie zum ersten Lockdown. Aus diesem Grund startete im Herbst 2020 kein neuer Lehrgang. Diese Zeit wurde genutzt, um für den laufenden Lehrgang ein modernes und während der Pandemie durchführbares Online-Pädagogikkonzept zu erstellen. Sowohl auf der inhaltlichen Ebene wie auf der lehrgangsbegleitenden (Coaching-)Ebene) wurde gemeinsam mit den Gewerkschaften sowie den anderen Bundesländern sichergestellt, dass die Qualität der Bildungsinhalte hochgehalten und die Lernziele erreicht werden. Weiters mussten alle Trainer:innen/Expert:innen methodisch und didaktisch auf den Onlineunterricht vorbereitet werden.

Angaben für die Statistik:
1. Halbjahr 2020:
Zwei 1. Lehrgänge (72. Lg.) und zwei 2. Lehrgänge (71. LG) mit insgesamt 71 Teilnehmer:innen davon 37 weiblich und 34 männlich
2. Halbjahr 2020:
Zwei 2. Lehrgänge (72. Lg.) mit insgesamt 30 Teilnehmer:innen davon 18 weiblich und 12 männlich

Online-Hybrid Diskussionen mit Politiker:innen wie Evelyn Regner (S&D- MEP), Oliver Röpke (ÖGB-Brüssel), Josef Muchitsch (GBH-Bundesvorsitzender und Abg. z. Nat;) und Julia Herr (Abg. z. Nat.; Umwelt und Jugend) © WGS



Die Teilnehmer:innen der Lehrgänge 71 und 72 der Wiener Gewerkschaftsschule verfassten eine Projektabschlusspräsentation über die Auswirkungen der Pandemie im Frühjahr 2020 @WGS

SPEZIALLEHRGÄNGE

BETRIEBSRÄT:INNENAKADEMIE

KONTAKTPERSONEN

Pia Lichtblau
01/534 44-39238
pia.lichtblau@oegb.at

20 Kolleg:innen und Kollegen aus den Gewerkschaften GPA-djp, vida, ProGe, GPF, younion und GÖD schlossen einen aufgrund der Corona-Umstände außergewöhnlichen 19. Lehrgang der Wiener Betriebsrät:innen Akademie ab. Der Lehrgang wurde von Beginn an in einem improvisierten Hybridmodus geführt, um eine Teilnahme via Livestream auch jenen Kolleg:innen zu ermöglichen, die aufgrund von Quarantäne, Kinderbetreuungspflichten durch Schulschließungen etc. nicht ins Bildungszentrum der AK Wien kommen konnten. Der komplette Lockdown Anfang November führte dazu, dass der Rest des Lehrgangs bis 11.12.2020 als reiner Online-Lehrgang durchgeführt wurde.

Auch die Zertifikatsübergabe und Abschlussfeier konnte coronabedingt nicht im Dezember durchgeführt werden und wurde im Juni 2021 mit beschränkter Teilnahmezahl unter coronakonformen Bedingungen nachgeholt.

Die Wiener Betriebsrät:innen-Akademie ist ein 14 wöchiger, praxisorientierter Intensivlehrgang, der auf die Anforderungen der betrieblichen Interessenvertretung optimal vorbereitet. Inhaltlich ist die BRAK in thematischen Schienen organisiert:

- Praktische Betriebsratsarbeit
- Gewerkschaft und Politik
- Gesellschaftspolitische Handlungsfelder
- Mitarbeiter:innen beraten
- Wirtschaftspolitik
- Mitbestimmung im Betrieb
- Soziale Kompetenz
- Grundlagen Recht

Die Corona-Situation im Frühjahr 2020 führte dazu, dass der normalerweise Ende April stattfindende dreitägige Vorbereitungsworkshop nicht abgehalten werden konnte. Auch die Betriebsprojekte in den jeweils eigenen Betrieben, die an sich eine wichtiges Kernelement der BRAK darstellen, konnten dieses Jahr nicht durchgeführt werden.

Der inhaltliche Fokus auf gewerkschaftliche Gegenmacht konnte aber trotz der erschwerten Bedingungen als Querschnittsmaterie in allen thematischen Schienen implementiert werden.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Teilnahmen: 20
davon weiblich: 7
davon männlich: 13

SOZIALAKADEMIE

Die Sozialakademie vermittelt den Teilnehmer:innen Kenntnisse und Fähigkeiten, die für eine kompetente und effiziente Vertretung von Arbeitnehmer:inneninteressen auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene erforderlich sind.

Ausbildungsschwerpunkte sind u.a. Politik und Organisation der Arbeitnehmer:innenvertretung; rechtliche, wirtschaftliche, sozial- und gesellschaftspolitische Kenntnisse sowie internationales, gewerkschaftliches Handeln.

Angaben für die Statistik:
69. Lehrgang (Jänner 2020 bis Juni 2020)
Anzahl der Teilnahmen: 20
davon weiblich: 9
davon männlich: 11
70. Lehrgang (September 2020 bis Dezember 2020)
Anzahl der Teilnahmen: 20
davon weiblich: 6
davon männlich: 14

Wer sich zum Ziel gesetzt hat, erfolgreich ArbeitnehmerInneninteressen zu vertreten, braucht eine sehr gute Ausbildung. Fachwissen, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen werden von Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertretern in hohem Ausmaß verlangt, wenn es darum geht, mit der Arbeitgeberseite auf Augenhöhe zu verhandeln.

Auszug von der VÖGB-Site

SKRIPTEN UND FERNLEHRGANG

KONTAKTPERSONEN

Ute Panzer
Nina Dirnweber
01/534 44-39234
skripten@oegb.at

Aufgrund der Corona Krise wurden die Skripten zu einem noch bedeutenderen Instrument der gewerkschaftliche Bildungsarbeit. Bis zum fertigen Aufbau einer Infrastruktur für online Bildungsangebote, konnten die Skripten sofort als Überbrückung eingesetzt werden, da die über 100 Titel schon seit Jahren jederzeit und überall online gelesen werden können. Das zeigt sich auch an den steigenden Zugriffen im Skriptenkiosk.

Aufgrund der Situation haben viel weniger Präsenzschulungen stattgefunden. Das erklärt den massiven Rückgang der ausgeschickten Skripten, denn dort dienen die Broschüren in Papierform als Unterlage.

Die meist etwas ruhigerer Zeit, konnte auch von uns und unseren Autor:innen gut genutzt werden, um besonders viele Neuerscheinungen auf den Weg zu bringen. Wie bereits angekündigt gibt es nun eine brandneue Reihe Arbeit und Umwelt. In dieser Reihe sind bereits 2 Titel erschienen:

AU-02- Arbeiten und Wirtschaften in der Klimakrise

AU-03 – Hitze am Arbeitsplatz

Passend zum Gegenmachtsschwerpunkt können folgende neue Titel genannt werden:

PGA-14 – Mobilisierung zur Mitgliedergewinnung

SK-10 - Politische Rhetorik

GK-08 – Die sozialpolitischen Errungenschaften des ÖGB seit 1945

Im nächsten Jahr ist ein Titel geplant, der sich hauptsächlich mit diesem Thema beschäftigen wird.

Gerade in Corona Zeiten braucht es digitale Werkzeuge für die Durchsetzung gewerkschaftlicher Anliegen. Wir freuen uns, dass wir dazu bereits im Juni

OEA-03 – Social-Media & Social-Web

veröffentlichen konnten.

Vergleich:

2019	2020
35.820 ausgeschickte Skripten	23.946 ausgeschickte Skripten
24.147 online Zugriffe im Kiosk	26.828 online Zugriffe im Kiosk
Aufgrund eines technischen Defekts konnten die App Zugriffe leider nicht erhoben werden.	

Angaben für die Statistik:
Anzahl der ausgeschickten Skripten: 23.946
Anzahl der online Zugriffe im Kiosk: 26.828

Sich auf einen Lehrgang vorbereiten, die eigene soziale Kompetenz erhöhen oder das Wissen über ein bestimmtes Thema weiter vertiefen. Mit den Skripten von VÖGB und AK kein Problem! Diese werden von ExpertInnen verfasst, didaktisch aufbereitet und laufend aktualisiert.

Auszug von der VÖGB-Site

Politische Veranstaltungen

KONTAKTPERSONEN

Tina-Bianca Ennikl
01/534 44-39241
tina-biana.ennikl@oegb.at

Podiumsdiskussionen | Lesungen | Workshops

Rund um den **Welttag der menschenwürdigen Arbeit** gab es am 7.Oktober im Catamaran eine (Verteil-) Aktion zum Thema „Wer erntet mein Gemüse? Wer pflückt mein Obst? Obst und Gemüse-Stand im Foyer des Catamarans mit Infos zu den Arbeits- und Lebensbedingungen von Erntehelfer:innen weltweit“ (ca. 500 TN)

Kooperation mit den Kritischen Literaturtagen (Krilit). 6.-8.November 2020.
ABGESAGT

Angaben für die Statistik:
1 Veranstaltungen
ca. 500 TN
ca. 50% Frauen - 50% Männer

Internationale Projekte und Seminare

Der VÖGB hat vom 29.-30. Juni 2021 in Kooperation mit etui und ACV-CSC (Belgien) das Online-Seminar Power up gender after pandemic durchgeführt.
Das Seminar hat sich damit auseinandergesetzt, wie sich die Pandemie speziell auf Frauen und Arbeitnehmer:innen auswirkt und wie Gewerkschaften mit diesen Auswirkungen umgehen.

Angaben für die Statistik:
1 Seminar
31 TN, davon 5 aus Österreich
davon 29 Frauen, 3 aus Österreich

KULTURLOTS:INNEN ALS BRÜCKE ZWISCHEN ARBEITNEHMER:INNEN UND KULTURINSTITUTIONEN

Die Kulturlots:innen bemühen sich seit 2009 in Zusammenarbeit mit Arbeitnehmervertreter:innen, Wiener Kulturinstitutionen und der Kulturabteilung der Stadt Wien um den Ausbau des Kulturvermittlungsangebots bei gleichzeitigem Barriereabbau für Erwachsene in Wien. Gemeinsam möchten sie dem alten Vorurteil entgegenwirken, dass Arbeitnehmer:innen (hoch-)kulturellen Veranstaltungen fernstünden. Die ungebrochen große Nachfrage beweist, wie erfolgreich die Kulturlots:innen dazu beitragen, Arbeitnehmer:innen für Kulturveranstaltungen zu begeistern und nachhaltig in die kulturelle Landschaft Wiens einzubeziehen.
Drei Kulturlots:innen sind für euch im Einsatz.

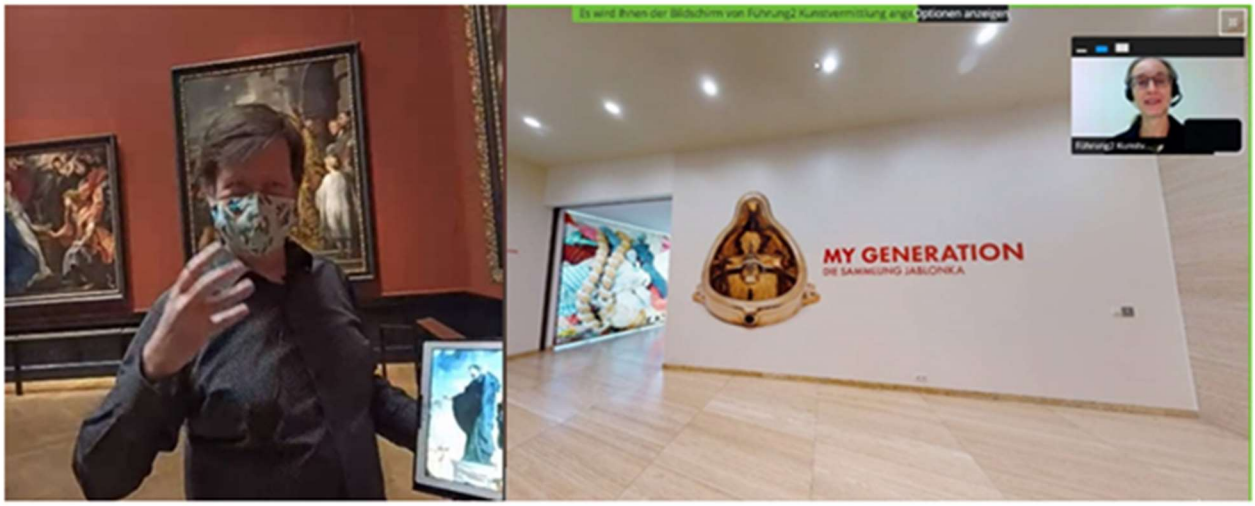
Was bieten die VÖGB-Kulturlots:innen? Kulturvermittlung direkt am Arbeitsplatz. Im Konkreten besuchen sie Arbeitnehmervertreter:innen in deren Betrieb und konzipieren gemeinsam mit ihnen maßgeschneiderte Kunst- und Kulturangebote für die Belegschaft (immer mit einer Führung, einer Werkseinführung, einem Besuch hinter den Kulissen, etc.). Der Betriebsrat/Die Betriebsrätin bewirbt das Angebot intern und ab 10 Personen kann die jeweilige Veranstaltung stattfinden.
Das Jahr 2020 war für den Kulturbetrieb und somit auch für die Kulturlots:innen eine unglaubliche Herausforderung. Sie haben schnell reagiert und online Kunstformate in ihr Programm aufgenommen. So konnten sie zumindest einen Teil der lockdownbedingten Stornos kompensieren und zahlreichen Gruppen einen Kulturgenuss abseits der gewohnten Formate ermöglichen. Das Initiative Kulturlots:innen verzeichnete im Jahr 2020 3181 Teilnahmen in 191 durchgeführten Veranstaltungen. Die Wiener Kulturinstitutionen haben 34.194 € an Eintrittsgeldern durch die Vermittlung der Kulturlots:innen lukriert.

3.403 Personen haben die Homepage www.kulturlotsinnen.at besucht; im Schnitt also ca. 9-mal pro Tag.

v.l.n.r.:1. Einführung im MQ-Ausweichquartier des Volkstheaters; 2. Führung im Naturhistorischen Museum, 3. Hauskonzert der Wiener Symphoniker, 4. theaterfink Puppen-Stationentheater, 5. Führung Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, 6. Online Führung Kunstforum

Angaben für die Statistik:
191 Veranstaltungen im Jahr
ca. 17 Teilnehmer:innen pro Angebot/Veranstaltung
ca. 60% Frauen und 40% Männer

HIGHLIGHTS



Online Führungen im Kunsthistorischen Museum und in der Albertina

Online Führungen: Das KHM hat auf Anregung der Kulturlots:innen Onlineführungen zu unterschiedlichen Themen in der Gemäldegalerie entwickelt. Zum Beispiel: „Action gemalt, starke Geschichten in Bildern“ oder „Stillleben…“.

Etwa 20 Gruppen haben eine kostenpflichtige live-Online Veranstaltung in unterschiedlichen Kulturinstitutionen gebucht (Albertina, brut Wien, Serienjunkies/Theater im Bahnhof; Kunstforum und KHM). Ein zusätzlicher Pluspunkt der Online-Angebote war, dass auch Kolleg:innen aus den übrigen Bundesländern an den Angeboten teilnehmen und diese genießen konnten.

„Es war SSUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUPPPPPER Danke dass du das ermöglicht hast! Könnten wir für den 18. noch eine andere online Führung organisieren? Das wär super. Ist nämlich (für mich) überraschender Weise sehr gut angekommen und angenommen worden. Was gäbe es denn noch?“

Florian (Betriebsrat Magenta) über die erste Online-Führung im Betrieb

GEWERKSCHAFTLICHER STADTSPAZIERGANG

Der VÖGB hat 2017 anlässlich des Jubiläums „70 Jahre ÖGB“ den Stadtspaziergang **„gewerkschaftliche Gründungsroute“** konzipiert. Der Spaziergang führt zu den Wirkungsstätten gewerkschaftlichen Engagements und gewerkschaftlicher Ereignisse von der Gründung des ÖGB im April 1945 bis zum Denkmal der Republik neben dem Parlament. 2018 folgte der “**gewerkschaftliche Frauenspaziergang”**, der die Errungenschaften von Frauen in der Arbeiter:innenbewegung hervorhebt. Er beginnt mit dem Werdegang zweier starker Direktorinnen im Volkstheater, führt zum ersten Mädchengymnasium Österreichs, zum Gründungsort des ersten Frauenvereins, zum Rathaus als Ort unzähliger Versammlungen und endet mit der Geschichte der Gründung der Frauenabteilung in der Arbeiterkammer.

2020 haben 10 Gruppen (insgesamt 130 Personen) an diesen Spaziergängen teilgenommen.

Sowohl die gewerkschaftliche Gründungsroute als auch der gewerkschaftliche Frauenspaziergang sind im Internet als interaktiver Stadtplan verfügbar: www.gewerkschaftsgeschichte.at.

AUSSTELLUNGEN

„Das Land, das wir uns nehmen“ 6. 12. 2019 bis 11.2. 2020

Die Ausstellung thematisierte den Landraub und Flächenverbrauch im Amazonasgebiet, den Griff nach tropischem Regenwald und Ackerboden – und was wir damit zu tun haben. Wir Europäer:innen beanspruchen viel mehr Anbaufläche für unseren Konsum an Nahrungsmitteln und Rohstoffen als wir in Europa selbst zur Verfügung haben. Beispiele aus Amazonien und Afrika zeigen welche Folgen dies für die Menschen dort hat.

„Unser Kampf seit 1945“ 12.2. 2020 - 4. 10. 2020

Anlässlich des Jubiläums – 75 Jahre ÖGB – kuratierte der VÖGB eine Ausstellung für die aus mehr als 800 Plakaten des ÖGB-Pressearchivs insgesamt 43 ausgesucht und nach Themen sortiert wurden. Sie alle spiegeln die Geschichte des ÖGB seit dem Jahr 1945 wieder, zeigt Forderungen, Errungenschaften, Mitgliederwerbung, aber auch Mahnungen in Form von Plakatkunst. Begleitend zur Ausstellung entstand eine Broschüre und natürlich ein neues Plakat.

„Der Staat sind wir, die Geschichte der österreichischen Demokratie“ 5.10. 2020 - 11.3. 2021

Die Ausstellung stellt einen Beitrag zum Gedenken an 100 Jahre Republikgründung und damit auch der österreichischen Verfassung dar. Um die Bedeutung dieses Schrittes in eine echte Demokratie zu veranschaulichen, wurde ein zeitgeschichtlicher Bogen gespannt: Die Vorgeschichte des Kampfes um Demokratie und seine schrittweisen Erfolge seit 1918, aber auch die Zerschlagung selbiger ab 1933 wurde ebenso dokumentarisch aufbereitet wie der Aufbau der Zweite Republik und Österreichs Anerkennung der Menschenrechte.

KONTAKTPERSONEN

Sandra Trimmel, Kristina Zoufaly, Barbara Weber
01/534 44/39251, -/39246, -/39245
kultur@oegb.at

KLANG DER ARBEIT

Aufgrund der Pandemiesituation fand 2020 keine Veranstaltung im Rahmen von Klang der Arbeit statt.

Beim KLANG DER ARBEIT geht es um Besinnung und das Bewusstsein der Bedeutung und Kraft des Sozialen, der Macht der Musik, der transformierenden Kraft der Kunst, die zur Thematisierung aktueller Herausforderungen und gleichzeitig zur Stärkung des Sozialkapitals eingesetzt wird.

So verstanden, entspricht Kunst der Ernst Bloch'schen Philosophie: Aktiv die Welt zu verändern, um aus dem Reich der Notwendigkeit in das Reich der Freiheit zu kommen.

Auszug von www.klang-der-arbeit.eu

Weitere Aktivitäten

Website

2020 hatte die VÖGB-Site 60.051 Besuche. Im Vergleich 2019 | 2020 (64.445 | 60.051) .

Auszug häufigster Gerätetyp:

Desktop: 44.768
Smartphone: 12.301
Tablet: 1.617

Eingehende Verweise:

Direkte Zugriffe: 31.870
Suchmaschinen: 16.923
Websites: 9.957
Soziale Netzwerke: 492

Auszug meistgesuchte Inhalte auf voegb.at:

IFAM 52
Aufsichtsrat 37
Betriebsrat 30
Kommunizieren 24
Mobile reporting 23
Frei reden 21
Datenschutz 17
Strenge Rechnung 17
Der Betriebsrat bringt allen 13
Arbeitsrecht 11
Behindertenvertrauensperson 11

Angaben für die Statistik:
60.051 Besucher:innen auf der VÖGB-Site
3 min 31 s durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf der Website

Newsletter

Im Jahr 2020 wurden über den VÖGB 121 Newsletter an Arbeitnehmervertreter:innen, Kunst und Kultur- sowie politisch interessierte Abonnent:innen verschickt. In diesem Jahr begannen auch die steirischen Kulturlots:innen ihr Programm über das Newslettertool Mailworx zu versenden.

Bildungsangebot

Das Bildungsangebot 2020 wurde im Jahr 2019 geplant und im Oktober 2019 mit einer Auflage von **40.000** Stück gedruckt. Auch in diesem Jahr hat der VÖGB wie gewohnt mit dem ÖGB-Verlag und dem Fotografen Markus Zahradnik zusammengearbeitet.

SchIP

Im Jahr 2020 wurden in einem SchIP Weiterentwicklungspaket 12 neue Features umgesetzt. Darin enthalten waren u.a. 3 größere Features:

• Anlegen eines Bildungsangebotes
• von einer Seminarvorlage Inhalte in die Veranstaltungen kopieren
• individualisierbares Dashboard

Die ständige Weiterentwicklung von SchIP ist wesentlich um im Bildungsalltag spontan, flexibel und nachhaltig agieren zu können.

2020 war zugleich das Planungsjahr für neue Eingabefelder in SchiP, um zukünftig mit der VÖGB-Website ressourcenschonender zu arbeiten (manuelle Eingabe im Redaktionssystem der Website fällt dann geringer aus).
Die neuen Felder ermöglichen präzisere Auswertungen und eine exaktere Statistik – diese wiederum eine bessere Datenanalyse. Dadurch können wir in Folge strategische Bildungsarbeit sorgsamer planen und zielgruppenspezifischer bewerben.

Die monatlichen Lizenzkosten pro User:innen sowie die Weiterentwicklungskosten, die nach einem vereinbarten Schlüssel berechnet werden, wurden an die Mandanten weiterverrechnet.

Anmeldungen

Im Jahr 2020 wurden österreichweit (VÖGB Zentrale + Länder) 5.624 Anmeldungen bearbeitet.

Angaben für die Statistik:

Mandant	**Anmeldungen online**	**Anmeldungen manuell**	**Anmeldungen gesamt**
VÖGB Zentrale	2761	951	3712
VÖGB Burgenland	93	289	382
VÖGB Kärnten	10	114	124
VÖGB Niederösterreich	77	90	167
VÖGB Oberösterreich	215	363	578
VÖGB Salzburg	8	73	81
VÖGB Steiermark	51	61	112
VÖGB Tirol	33	65	98
VÖGB Vorarlberg	170	200	370
GESAMT	**3418**	**2206**	**5624**

WIEN CERT & Ö-CERT

Qualität ist uns wichtig – Daher sind wir sehr bemüht unsere Qualitätsstandards immer weiter auszubauen.
Mit der Zertifizierung durch Wien-Cert und Ö-Cert können wir gewährleisten den österreichweiten Qualitätsstandards der Erwachsenenbildung gerecht zu werden und gleichzeitig eine Transparenz für Bildungsinteressierte und Fördergeber:innen sichern.

Wir stellen uns alle 3 Jahre der Überprüfung durch Wien-Cert und Ö-Cert und gewährleisten damit, dass unser Angebot und unsere Abläufe laufend angepasst werden. Schließlich ist es uns wichtig, dass wir den bestmöglichen Service für unsere Teilnehmer:innen bieten können.

Grundlegende Neuerungen prägen die Arbeitswelt schon seit Beginn der Industrialisierung und zogen immer mehr auch radikale soziale und politische Veränderungen nach sich. Und damals wie heute kommt es darauf an, Neuerungen zum Vorteil der ArbeitnehmerInnen zu nutzen.

Auszug aus dem Leitbild des VÖGB

VÖGB BURGENLAND
WIENER STRAßE 7
7000 EISENSTADT

KONTAKTPERSON

Dorottya Kickinger
0664/614 50 22
dorottya.kickinger@oegb.at

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE, RUFSEMINARE

Das VÖGB/AK Jahreskursprogramm wurde von der Pandemie stark beeinflusst. Im Jahr 2020 mussten sich die Verantwortlichen des VÖGB/AK Bildungsprogramms bis dato unbekannten Herausforderungen stellen. Keine Woche verging ohne neue Ideen, Methoden und Ansätzen, um die gewerkschaftliche Bildungsarbeit weiterzuentwickeln oder umzustrukturieren, damit Ausbildungen fortgesetzt und Informationen ihre Adressaten rechtzeitig und aufbereitet erreichen.

Zwar wurden Onlineschulungen, Blendend-Learning und Selbstlernphasen bereits angewandt, aber meistens als Methode und/oder Zusatzangebot. Blitzschnell musste sich aber dieses “Nice-to-have" zum “Must” im Alltag entwickeln. Auf diese rasante Entwicklung waren wir im Burgenland nicht vorbereitet. Weder Bildungsleitung, Trainer:innen noch die Teilnehmer:innen.

Schlussendlich ist es dennoch gut gelungen das VÖGB/AK Bildungsangebot so zu gestalten, dass der Zugang zu den für sie notwendigen und wichtigen Informationen, allen burgenländischen Betriebsrätinnen und Betriebsräte, ermöglicht wurde. Die vielfältigen Angebote aus Fachseminaren, aktualitätsbezogenen Spezialseminaren und Onlineangeboten konnten daher gut genutzt werden.

GRUNDKURSE

Aufgrund der Pandemie konnten im Jahr 2020 keine Grundkurse abgehalten werden.

FACHSEMINARE

Aktuelles aus dem Sozialrecht
am 09.01.2020 in Oberpullendorf, AK/ÖGB Haus – 7 Teilnehmerinnen und 11 Teilnehmern (18)

ONLINE-TOOLS FÜR DAS ARBEITSRECHT
29.01.2020, Fachhochschule Eisenstadt, 5 Teilnehmerinnen und 3 Teilnehmer (8 TN)

ONLINE-TOOLS FÜR DAS ARBEITSRECHT
05.02.2020, , Fachhochschulstudienzentrum, 4 Teilnehmerinnen und 11 Teilnehmer (15 TN)

ArbeitnehmerInnenveranlagung
03.03.2020, Eisenstadt, ÖGB/AK Haus – 2 Teilnehmerinnen und 5 Teilnehmer (7 TN)

ArbeitnehmerInnenveranlagung – 9 Teilnehmerinnen und 7 Teilnehmer (16 TN)
20.02.2020, Oberwart, ÖGB/AK Haus

Aktuelles aus dem Arbeitsrecht
10.03.2020 in Eisenstadt, ÖGB/AK Haus – 9 Teilnehmerinnen und 8 Teilnehmern (17)

Aktuelles aus dem Arbeitsrecht
12.03.2020 in Oberwart, ÖGB/AK Haus – 5 Teilnehmerinnen und 12 Teilnehmern (17)

Kassaführung und Betriebsratsfond
01.12.2020, Jufa Neutal – 2 Teilneherinnen und 2 Teilnehmer (4 TN)

SPEZIALSEMINARE

WerkStattArbeit - Kunstseminar

16.07 - 18.07.2020 MALwerkSTATT, Cselley Mühle Oslip, 8 Teilnehmerinnen und 2 Teilnehmer (10 TN)

16.07 - 18.07.2020 KERAMIKwerkSTATT, Cselley Mühle Oslip, 12 Teilnehmerinnen und 1 Teilnehmer (13 TN)

16.07 - 18.07.2020 TANZwerkSTATT, Cselley Mühle Oslip, 7 Teilnehmerinnen und 0 Teilnehmer (7 TN)

16.07 - 18.07.2020 FOTOwerkSTATT, Cselley Mühle Oslip, 2 Teilnehmerinnen und 4 Teilnehmer (6 TN)

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Tagesseminare (3-8 UE):
Anzahl der Teilnahmen: 102
davon weiblich: 43
davon männlich: 59

Anzahl der Seminare (9-39 UE):
Anzahl der Teilnahmen: 36
davon weiblich: 29
davon männlich: 7

ONLINE ANGEBOTE- WEBINARE

SCHULUNG ZUR DIGITALEN KOMMUNIKATION IN ZEITEN VON COVID 19
Virtuelle Sitzungen und Präsentationen leicht gemacht
23.04.2020 - 2 Teilnehmerinnen und 4 Teilnehmer (6 TN)

SOZIALE ABSICHERUNG IN ZEITEN VON COVID-19
30.04.2020 - 4 Teilnehmerinnen und 2 Teilnehmer (6 TN)

SOZIALE ABSICHERUNG IN ZEITEN VON COVID-19
12.05.20205 - 4 Teilnehmerinnen und 2 Teilnehmer (6 TN)

Webinar - BESPRECHUNGEN IN MICROSOFT TEAMS
27.05.2020 - 5 Teilnehmerinnen und 4 Teilnehmer (9 TN)

Webinar - BERATUNGEN ONLINE
03.06.2020 - 1 Teilnehmerinnen und 4 Teilnehmer (5 TN)

Webinar ALTERSTEILZEIT UND TEILPENSION UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON COVID-19
04.06.2020 - 1 Teilnehmerinnen und 5 Teilnehmer (6 TN)

ONLINE: Die 7 Quickstepps zu mehr Resilienz
17.11.2020 - 7 Teilnehmerinnen und 4 Teilnehmer (11 TN)

ONLINE: Soziale Absicherung in Zeiten von Corona
24.11.2020 - 6 Teilnehmerinnen und 2 Teilnehmer (8 TN)

Online: Home-Office
Alptraum oder Zukunft des Arbeitens
09.12.2020 - 4 Teilnehmerinnen und 5 Teilnehmer (9 TN)

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Tagesseminare (3-8 UE):
Anzahl der Teilnahmen: 66
davon weiblich: 34
davon männlich: 32

Anzahl der Seminare (9-39 UE):
Anzahl der Teilnahmen: 0
davon weiblich: 0
davon männlich: 0

GEWERKSCHAFTS SCHULE BURGENLAND

Im Schuljahr 2020 wurde keine neue Gewerkschaftsschule aufgrund der Covid-19 Pandemie gestartet.
In den Regionen Neusiedl, Eisenstadt/Mattersburg und Oberpullendorf wurde die Gewerkschaftsschule während der Pandemie teilweise Online und im Rahmen von mehreren Projektarbeiten weitergeführt.

Die Inhalte der Gewerkschaftsschule Burgenland werden in Anlehnung an das bundesweite Curriculum unter Anpassung von regionalen Strukturen vermittelt. Die Gewerkschaftsschule findet einmal pro Woche (Dienstag bzw. Donnerstag) jeweils von 18:30 bis 21:20 Uhr statt. Darüber hinaus gab es pro Jahrgang fünf Tagesseminare an Samstagen zu den Themen Geschichte der Gewerkschaftsbewegung, Verhandlungstraining, Präsentationstechniken, Kommunikation, Gesprächsführung & Beratungskompetenz, Betriebswirtschaft und Personalverrechnung.

Im Rahmen ihres Abschlussprojektes beschäftigten sich die Teilnehmer:innen der Gewerkschaftsschulen im vierten Semester mit Covid-19 und den Auswirkungen auf die Betriebsratsarbeit.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Klassen - 1. Halbjahr: 3
Teilnehmer:innen gesamt: 40
davon weiblich: 19
davon männlich: 21

Anzahl der Klassen - 2. Halbjahr: 3
Teilnehmer:innen gesamt: 24
davon weiblich: 10
davon männlich: 6

FREIZEIT UND KULTURANGEBOTE

Im Sommer 2020, 16. Juli – 18. Juli konnte erneut die WerkStattArbeit abgehalten werden. Angboten wurden Kreativwerkstätten in den Bereichen Malen, Fotografie, Töpfern und Tanzen. Die dreitägige Veranstaltung fand in der Cselley Mühle in Oslip mit 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Wie jedes Jahr freuten sich die Kolleg:innen aus allen Bezirken auf die gemeinsame künstlerische Aktivität. Am Samstag wurden dann die Arbeiten den anderen Gruppen und etlichen Gästen vorgestellt.

VÖGB NIEDERÖSTERREICH
AK-PLATZ 1
3100 ST. PÖLTEN

KONTAKTPERSON

Markus Wagner
02742/ 266 55 29105
markus.wagner@oegb.at

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE, RUFSEMINARE

Auf Grund der Corona-Pandemie wurden viele der Bildungsveranstaltungen des VÖGB NÖ abgesagt oder mussten auf spätere Termine verschoben werden.

Das Seminar „Führungsmanagement in der Betriebsratskörperschaft“ fand von 07. bis 09.10.2020 im Parkhotel Hirschwang statt.
Dieses Seminar beschäftigte sich mit der Potentialentfaltung von Betriebsratskörperschaften in ihren Betrieben durch Stärkung des Selbstvertrauens und dessen Stabilität. Auch der Umgang mit diversen Autoritäten in den Betrieben wurde thematisiert, wobei der Schwerpunkt beim Umgang mit diesen Personen lag.

Von 15. bis 16.10.2020 vermittelte Norbert Staudinger und Markus Wagner im Rahmen des Seminares „Demokratie und Menschenrechte vs. Populismus“ in Reichenau an der Rax mit 9 Teilnehmer:innen die Grundlagen der Demokratie. Weitere Themen waren die Versammlungsfreiheit, Menschenrechte aber auch das Thema Populismus.

Elisabeth Preindl referierte von 28. bis 29. Oktober 2020 „Körpersprache und Ausdruck in herausfordernden Situationen“ in Hirschwang. Sie lehrte den Teilnehmer:innen die Wirkung unbewusst Körpersprache auf Inhalte und vermittelte einige Tipps und Tricks mit diversen Gestiken und Bewegungsmustern bewusster mit dem Gegenüber verbal und non-verbal zu kommunizieren.

Großen Anklang fanden unsere Bundesheerreferate zum Thema „Fit für den Arbeitsmarkt“, die von unseren Regionalsekretären Franz Steindl, Stefan Istvanek, Helmut Novak und Jugendsekretär Jürgen Schrönkhammer laufend in unterschiedlichen Kasernen in Niederösterreich abgehalten wurden. Im Jahr 2020 gab es 13 dieser Seminare.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Veranstaltungen: 25
Anzahl der Teilnahmen: 810
davon weiblich: 158
davon männlich: 652

GEWERKSCHAFTS SCHULE NIEDERÖSTERREICH

Im Jahr 2020 wurde die Gewerkschaftsschule in 6 Regionen Niederösterreichs an den Standorten St. Pölten, Amstetten, Mödling, Kornbeuburg und Horn abgehalten.

Im Juni 2020 fand die Zertifikatsverleihung der 2 Gewerkschaftsschulen NÖ Zentral und Mostviertel/Eisenstraße mit 50 Teilnehmer:innen statt.

Im Herbst starteten Interessierte mit ihrer 2-jährigen gewerkschaftlichen Ausbildung in St. Pölten, Korneuburg und Wr. Neustadt.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Jahrgänge: 9
Anzahl der Teilnehmer:innen: 163
davon weiblich: 84
davon männlich: 79

VÖGB KÄRNTEN
BAHNHOFSTRAßE 44
9020 KLAGENFURT

KONTAKTPERSON

Martin Gressl
0463/5870-341
0664/614 50 40
martin.gressl@oegb.at
bildung.kaernten@oegb.at

BILDUNGSARBEIT

Die zentrale Aufgabe der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit im Bundesland Kärnten im Jahre 2020 lag aufgrund der Covid19 Situation in Jahr 2020 nicht nur in der klassischen Form der Aus- und Weiterbildung von Arbeitnehmervertretern. Vielmehr wurde mit neuen Ideen und Methoden der Versuch unternommen, einen Beitrag zur Entwicklung strategischer Fähigkeiten, zu zukunftsorientiertem Denken sowie zur Förderung sozialer und kommunikativer Kompetenz herzustellen.
Diesen Überlegungen Rechnung tragend, wurden vom VÖGB Kärnten im Jahre 2020 viele Veranstaltungen, davon unzählige Abende (Online und in Präsenz) und Wochenendseminare in den Gewerkschaftsschulen, durchgeführt.
Außerdem gibt es jedes Jahr ein Treffen der Gewerkschaftsschulbetreuer, wo über die Planung, Durchführung und Organisation der Gewerkschaftsschulen mit den LG-Coaches und Betreuern gesprochen wird.

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE, RUFSEMINARE

Das Bildungsangebot des VÖGB Kärnten nutzen aufgrund der Covid19 Situation in Jahr 2020 nicht sehr viele Teilnehmer:innen und so wurden nur folgende Kurse und Informationsveranstaltungen mit folgenden Themenschwerpunkte durchgeführt:

- Kunstwerkstätte
- Teambildung
- Grundkurs für Betriebsrät:innen

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 3
Anzahl der Teilnahmen: 52
davon weiblich: 31 davon männlich: 21

GEWERKSCHAFTS SCHULE KÄRNTEN

Im Jahr 2020 wurden von Jänner bis Juni in St. Veit, Spittal/Drau, Villach und Klagenfurt Lehrgänge im 4. Semester geführt. Darüber hinaus konnten Jahrgänge in Klagenfurt, Villach und Wolfsberg organisiert werden. Im Herbst 2020 startete ein neuer Jahrgang Klagenfurt.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Jahrgänge: 8
Anzahl der TeilnehmerInnen: 164
davon weiblich: 91
davon männlich: 73

PROJEKTE

Die Kärntner Gespräche zur demokratiepolitischen Bildung wurde gemeinsam mit der Bildungsabteilung der AK Kärnten, der VHS Kärnten, der Uni Klagenfurt, der FH Kärnten, dem Universitätsclub, dem Landesschulrat Kärnten und der Pädagogischen Hochschule in Kärnten in einer Hybridveranstaltung mit über 200 TN durchgeführt.

Weiters sind in Kooperation mit der Arbeiterkammer Kärnten über das IGKA (Institut für die Geschichte der Kärntner Arbeiterbewegung) Projekte zum Thema „Der 10. Oktober in unterschiedlichen Perspektiven 1920-2020-2030: Zusammen. Arbeiten. Skupaj. Delamo." Durchgeführt worden, dass in 4 Teilen im Jahr 2020 stattgefunden hat. Nähere Informationen gibt es auf der Website:

https://www.zusammen-arbeiten.at

VÖGB OBERÖSTERREICH
VOLKSGARTENSTR. 34, 4020 LINZ

KONTAKTPERSON

Mag. Sepp Wall-Strasser MAS
0732/66 53 91-6014
sepp.wall-strasser@oegb.at

GREMIENARBEIT:

Funktionsforums Bildung und Zukunftsfragen (FFB) im ÖGB OÖ:

Vorsitz: Karin Decker

3 Vorstandssitzungen, eine 2-Tages-Klausur mit Exkursion musste coronabedingt abgesagt werden, aktive regionale Bildungsforen (rFFB) in Steyr, Kirchdorf, Gmunden, Vöcklabruck, Braunau, Schärding, Grieskirchen, Linz-Land, Rohrbach

Funktionsforum für Behindertenvertrauenspersonen (BVP):

Vorsitz**:** Gerhard Gabauer

3 Vorstandssitzungen

Arge Fachgruppenvereinigung für Gesundheits- und Sozialberufe (FGV): Teilnahme an den Vorstandssitzungen

SEMINARE, LEHRGÄNGE, KULTURANGEBOTE

Grund- und Spezialausbildung für betriebliche Interessensvertretung:

- Orientierung im Aufsichtsrat, diesmal online-Kurzversion 1tägig
- Wir steigen ein – Grundausbildung für Betriebsrat und Personalvertretung, Modul 1 + 2, (je 3-tägig) in den Regionen Grieskirchen-Eferding, Kirchdorf, Ried-Schärding, Wels, Gmunden, Braunau
- Coronabedingt mussten einige Veranstaltungen (z.B.: 3 Tage „Orientierung im Aufsichtsrat“, „Organizing“ und „BVP-wir steigen ein“ und BVP-Netzwerktreffen abgesagt bzw. verschoben werden

Diskussions- und Informationsveranstaltungen zu den Themen:

- 2 Themenfrühstücke zu „Klimawandel“ und „Georgien auf dem Weg nach Europa“ (ÖGPB), zwei mussten coronabedingt abgesagt werden
- EU-Symposium „Europa an den Grenzen – Grenzen Europas?“ (ÖGPB) eintägig

Offene Veranstaltungen

- 4 Sozialstammtische in Zusammenarbeit mit KAB, Treffpunkt Mensch und Arbeit, Bischöfliche Arbeitslosenstiftung der Diözese Linz
- 4 verschiedene ÖGB-Theaterabonnements (mit 6 Vorstellungen) in Kooperation mit dem Landestheater Linz, wobei ein Abo speziell für junges Publikum angeboten wird
- 100-Jahre Behindertenvertretung
- 3 Online-Vorträge unter dem Motto „Gesamtökonomie-Neuausrichtung der Wirtschaft“ mit B. Blaha, M. Marterbauer und E. Springler (ÖGPB)
- 2 zeitgeschichtliche Führungen durch den „Limonistollen“ und „Bergkristall“
- Exkursion „gesund-fair-nachhaltig“ musste abgesagt werden

Studienzirkel

Die drei schon lange in Linz bestehenden Studienzirkel „English talking“, „English conversation“ und „Literatur“ wurden zum Teil online durchgeführt, in der Region Kirchdorf konnte aufgrund von Corona ein Radio-Studienzirkel nicht stattfinden.

GS GEWERKSCHAFTS SCHULE OBERÖSTERREICH

Abschluss von vier Lehrgängen (Freistadt-Urfahr-Umgebung, Kirchdorf, Linz und Steyr) mit tollen Projekten, z.B. Eat-Work-Balance; Pendeln – eine gemeinsame Aufgabe ?!; 2 Projekte zu: Öffentlicher Verkehr in und um Steyr;……, die dieses Mal leider auf theoretischer Ebene bleiben mussten, da die weltweite Pandemie den Transfer von der Theorie in die Praxis nicht erlaubt hat. Ebenso zum Opfer der Pandemie wurden für diese Lehrgänge, die Ergebnispräsentation der Projektarbeiten und die gemeinsame, feierliche Überreichung der Zertifikate. Die Zertifikatsverleihung wurde in sehr eingeschränkter Form, regional durchgeführt.

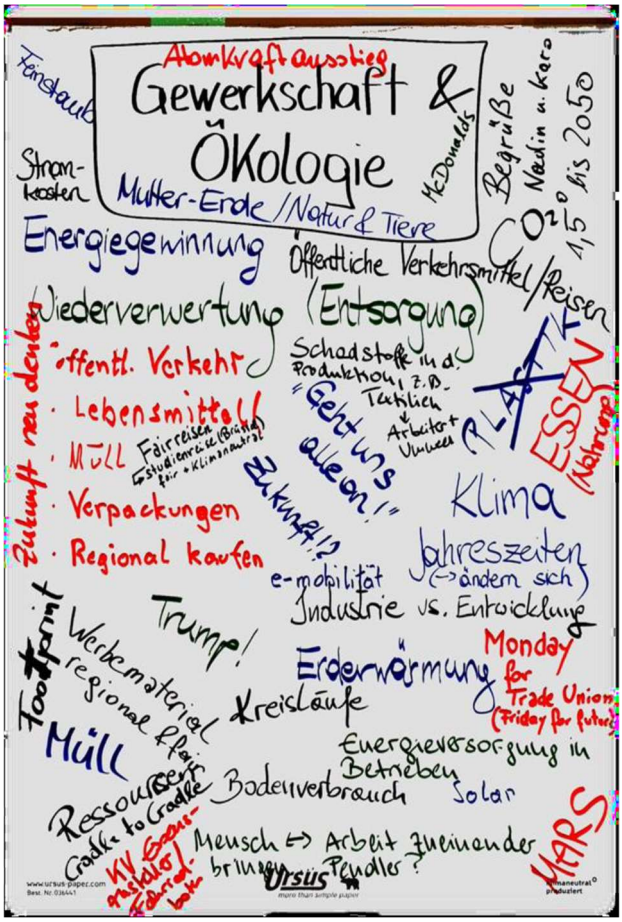
7 Standorte in den Regionen und im Zentralraum Linz (insgesamt 8 Lehrgänge: Freistadt-Urfahr-Umgebung-Perg, Kirchdorf, Linz-Land, 2 x Linz, Ried-Schärding, Rohrbach und Steyr, davon etwa 2/3 Betriebsrät:innen und Funktionär:innen). Besonders hervor zu heben ist wie immer die Tages-Gewerkschaftsschule.

Wie in den letzten Jahren **wäre** auch 2020 wieder die Bildungsreise nach Brüssel das Highlight für die Teilnehmer:innen der Gewerkschaftsschulen 2019-2021 (Linz-Land, Linz-Tag, Rohrbach und Ried-Schärding) gewesen, die aber auch der Pandemie zum Opfer gefallen ist. Die Teilnehmer:innen dieser Lehrgänge wurden auch zu Online-Pionier:innen dieser Pandemie und während des Lockdowns wurden Online-Arbeitspakete an die TN ausgegeben und Online-Abende mit Referent:innen abgehalten.

Nach dreimaligem Versuch, verbunden mit enormem Arbeitsaufwand, mussten wir die Lehrgänge 2020-2022 (Braunau, Linz, Vöcklabruck und Wels), im Februar 2021, leider schweren Herzens absagen.

Angaben für die Statistik:
8 Lehrgänge
(4 GS 2018-2020, 4 GS 2019-2021)
102 Teilnehmer:innen
(davon 55 Frauen = 54%, 47 Männer = 46%)
48 Seminartage mit 384 Lerneinheiten
364 Abende mit 1092 Lerneinheiten
158 Lerneinheiten je GS-Teilnehmer:in
16123 Lerneinheiten für alle Teilnehmer:innen

Foto: Einstieg in die Projektarbeit der GS SE2018



WELTUMSPANNEND ARBEITEN – DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHE VEREIN IM ÖGB

Januar bis März 2020 konnte weltumspannend arbeiten die Projektarbeit wie geplant umsetzen:
„Auf in die Regionen – Bildungsprogramme für Arbeitsrechte in Georgien“: Fortsetzung der Gewerkschaftsschule in Kutaisi in der georgischen Region Imeretien
„Rohstoffe fair und zirkulär“: Durchführung einer Veranstaltungswoche der AG Rohstoffe in Wien zum Thema Rohstoffwende im März 2020 mit internationalen Gästen.
Die entwicklungspolitische Bildungsarbeit im Projekt „Demokratie in der globalen Arbeitswelt“ konnte mit Kooperationen und Seminaren in den neuen Projektzyklus starten:

- Beteiligung am Frauenfest der ÖGB Frauen am 6. März 2020 mit einem Workshop und einem Infostand;
- Gestaltung von Gewerkschaftsschulabenden (8);
- Vorträge (2)
- Mehrtägige Seminare (1)

April – Dezember 2020
Während der pandemiebedingten Einschränkungen wurden sehr viele Seminare, Round Tables, Teambesprechungen von weltumspannend arbeiten im online Modus angeboten bzw. umgestellt. Nach Möglichkeit aber auch in Präsenz durchgeführt.
Die Gewerkschaftsschule in Georgien stellte ab Mai 2020 gänzlich auf Online-Unterricht um.
Zusätzlich wurden unter dem Titel Bildung at Home Infomaterialien auf der Homepage zur Verfügung gestellt https://www.weltumspannend-arbeiten.at/angebote/

- Entwicklung eines Interviewleitfadens für eine Programmevaluierung
- Entwicklung eines Konzepts inklusive Interviewleitfäden für die Erstellung einer Frauenbroschüre,
- Entwicklung eines Factsheets zu Kinderarbeit
- Radiosendungen (2)
- Seminare/Webinare (5)
- Gewerkschaftsschulabende in Österreich inklusive Betreuung von Themenarbeiten (11)
- Veranstaltung zu 25 Jahre weltumspannend arbeiten
- Ausstellungseröffnungen outdoor (2)
- Round Tables (2)
- Themenfrühstück (1)
- Buchpräsentationen (2)
- Aktion zum Welttag für menschenwürdige Arbeit 7.10
- Lehrgangsstart „global denken – global handeln“ online (Modul1)

Abschlussveranstaltung Gewerkschaftsschule Kutaisi 2020

VÖGB Salzburg
Markus-Sittikus-Straße 10,
5020 Salzburg

KONTAKTPERSON

Herbert Huber
0664/4260799
herbert.huber@oegb.at

Personelle Veränderung VÖGB Salzburg

Durch den Wechsel von Bildungssekretär Franz Fellner zur PRO-GE übernahm RS Herbert Huber von der GPA die Tätigkeit mit 1.7.

Bildungs- & Gremienarbeit
Arbeitsgemeinschaft Salzburger Erwachsenenbildung (ARGE SEB)

Sitzungen und Besprechungen vier Mal jährlich. VÖGB ist Mitglied im Leitungsausschuss der ARGE. Insgesamt sind 27 EB-Einrichtungen aus dem Bundesland Salzburg in der ARGE organisiert. Im Berichtsjahr 2020 stand vor allem die weitere Vernetzung der Bildungseinrichtungen, die bessere Wahrnehmung der einzelnen Bildungsangebote in der Öffentlichkeit über die Salzburger Weiterbildungsdatenbank, sowie die Herausforderungen bzgl. Videounterricht mit den verschiedenen Systemen im Vordergrund.

AMS Bildungsausschuss

Im Rahmen des AMS Bildungsausschusses wurde das Budget für 2020 erarbeitet und vorbereitet.

Fit für den Arbeitsmarkt

Gemeinsam mit der Jugendabteilung des ÖGB und den ÖGB-Regionalsekretariaten konnten 2020 flächendeckend in allen Salzburger Kasernen die Präsenzdiener, kurz vor dem Ende ihres Präsenzdienstes über grundlegendes im Arbeitsmarkt informiert werden, um ihnen einen gelungenen Start in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

Fahrschulen

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Innung der Fahrschulen werden zweimal jährlich Vorträge über den ÖGB und seine Aufgaben im Rahmen der Ausbildung von Fahrlehrer:innen durchgeführt.

BildungsersthelferIn

Das Angebot für Betriebsrät:innen zu Bildungsersthelfer:innen ausgebildet zu werden wurde auch im vergangenen Jahr gut angenommen, sodass dieses Format im Jahr 2020 bestehen bleibt. Gemeinsam haben AK Salzburg, VÖGB und Biber Bildungsberatung dieses Beratungsmodell für Betriebsrät:innen entwickelt. Dabei werden Antworten und Lösungen für Betriebsrät:innen und Sicherheitsvertrauenspersonen in Bezug auf das Thema Weiterbildung, sowie Lehrabschluss im 2. Bildungsweg (AK-Angebot „Du kannst was“ gemeinsam mit VÖGB) angeboten. Das Angebot wird auch in der Gewerkschaftsschule referiert.

Seminare, Lehrgänge, Tagesseminare, Rufseminare

Insgesamt wurden 5 Seminare / Veranstaltungen durchgeführt
Inhaltlich hat sich die Thematik auf folgende Bereiche konzentriert:

- „Die Gewerkschaft im Betrieb“
- „Wie entsteht Gegenmacht“
- Infoabend Gewerkschaftsschule
- AK / ÖGB Startseminar
- Insolvenz / Konkurs – was nun?

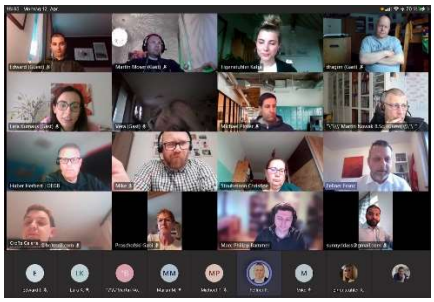
Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 5
Anzahl der Teilnahmen: 38
davon weiblich: 13
davon männlich: 25

GEWERKSCHAFTS SCHULE SALZBURG

LAUFENDE LEHRGÄNGE
SALZBURG STADT, ZELL AM SEE UND HALLEIN

Im Jahr 2020 wurde ein Gewerkschaftsschullehrgang in der Stadt Salzburg mit insgesamt 15 Teilnehmer:innen, davon 5 Teilnehmerinnen und 10 Teilnehmern gestartet.

Das gemeinsame Starttraining der neuen Teilnehmer:innen fand auch 2020 in nun schon bewährter Tradition mit sehr gutem Erfolg statt. Ziel ist, das Kennenlernen und der Start der jeweiligen Gruppen. Weiters werden bereits am Beginn Grundlagen der Kommunikation und Gruppendynamik vermittelt. Die Herausforderungen aufgrund Corona waren für alle Beteiligten (Teilnehmer:innen, Trainer:innen) eine sehr große Herausforderung, die mit Bravour gemeistert wurde.



Viele Abende wurden per „Teams“ absolviert.

Erfreulich ist, dass auch die Gewerkschaftsschule 2020 erneut von der WBA mit 32 ECTS-Punkten akkreditiert wurde.

Auch in Coronazeiten mit allen Auflagen: Mund- Nasenschutz, Handschuhe….
Alle Teilnehmer:innen stellten sich der Herausforderung!

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Lehrgänge: 6 (75. – 80.)
Anzahl der Teilnahmen: 50
davon weiblich: 18
davon männlich: 32

VÖGB STEIERMARK
KARL-MORRE-STRAßE 32,
8020 GRAZ

KONTAKTPERSONEN

Ute Sonnleitner
0664/614 51 64
ute.sonnleitner@oegb.at

Edith Fuchsbichler
0664/614 52 09
edith.fuchsbichler@oegb.at

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE, RUFSEMINARE

Trotz der Herausforderungen der Pandemie-Situation gelang es 2020 in der Steiermark ein – adaptiertes – Bildungsangebot für Betriebsrät:innen, Personalvertreter:innen, Behindertenvertrauenspersonen und interessierte Gewerkschaftsmitglieder anzubieten. Da auf Grund der Corona-Situation alle geplanten Seminare abgesagt werden mussten wurden Wege gesucht auf andere Weise Inhalte zu vermitteln. Im Frühjahr erfolgte eine Umstellung des Seminarangebotes auf Online-Plattformen. Danach wurden neue Konzepte entwickelt, um möglichst viele Mitglieder zu erreichen: (Kurz-)Vorträge mit anschließender Online-Diskussion erwiesen sich als gute Basis des Austauschs.
5 Online-Veranstaltungen (2 UE); 100 TN (Geschlecht nicht erfasst)

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Tagesseminare (5-8 UE): 0
Anzahl der Teilnahmen: 0
davon weiblich: 0
davon männlich: 0

Anzahl der Seminare (9-39 UE): 0
Anzahl der Teilnahmen:
davon weiblich:
davon männlich:

GEWERKSCHAFTS SCHULE STEIERMARK

2020 bestanden in der Steiermark 4 Gruppen der Gewerkschaftsschule: in Deutschlandsberg (2./3. Semester), Graz (2./3. und 4./5. Semester) und Leoben (4./5. Semester).

Leider fanden die Abschlüsse der GS Graz und der GS Leoben, jener beiden Gruppen, die ein 5. Abschluss-Semester absolvierten, im 2. Lockdown statt weshalb die übliche feierliche Übergabe der Zertifikate entfallen musste (das 5. Semester wurde angehängt um noch einige Stunden und wichtige Inhalte, die im Frühjahr nicht vermittelt werden konnten, zu ergänzen).

Ab Mitte März bis zur üblichen Sommerpause (Ende Juni bis Anfang September) fanden in der Gewerkschaftsschule keine Präsenzveranstaltungen statt. Die Gruppen wurden wöchentlich via Mail kontaktiert, über den aktuellen Stand informiert und über Möglichkeiten der individuellen (online)Fortbildung informiert.

Nach der Sommerpause im Juli und August erfolgte der Start in das neue Semester bereits in der ersten Septemberwoche (bislang fand der Start abgestimmt auf den Beginn der Schule statt). Mit Beginn des 2. Lockdowns war klar, dass ein Umstieg auf Online-Learning unumgänglich ist. Bis in den Frühsommer 2021 wurde der Unterricht in dieser Form fortgesetzt.

2020 erfolgte kein Start einer neuen GS-Gruppe.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Klassen - 1. Halbjahr: 4
Teilnehmer:innen gesamt:85
davon weiblich:34
davon männlich:51

Anzahl der Klassen - 2. Halbjahr: 4
Teilnehmer:innen gesamt:85
davon weiblich:34
davon männlich:51

Politische Veranstaltungen

Reihe: Wissen – Kooperationsveranstaltungen mit der AK-Steiermark

Gesellschaftlich/politisch/rechtlich/wirtschaftlich relevante Themen werden von Expert:innen vorgestellt und für Betriebsrät:innen, Gewerkschaftsmitglieder und interessierte Zuhörer:innen aufbereitet. Die Themenauswahl kann dabei durchaus „Brisanz“ aufweisen: Schwierige, komplexe, „unangenehme“ Inhalte werden entsprechend des aktuellen Forschungs- und Wissensstands präsentiert. Das gewonnene Wissen eröffnet Handlungskompetenz im Sinne von Argumentationshilfen und Grundsatzinformation. Die anschließende Diskussion bietet die Möglichkeit, das Gehörte zu hinterfragen, beziehungsweise zusätzliche, ergänzende Informationen zu erlangen.

Im September gelang es eine Veranstaltung in Präsenz umzusetzen. Der sehr erfolgreiche Abend war möglich, da das Wetter ein Treffen im Freien zuließ.

Fit für den Arbeitsmarkt

Gemeinsam mit den Regionalstellen, der Jugendabteilung des ÖGB und dem Weiterbildungsnetzwerk Steiermark konnten 2020 dank der hervorragenden Kooperation mit dem Militärkommando Steiermark flächendeckend in allen steirischen Kasernen die Präsenzdiener, kurz vor dem Ende ihres Präsenzdienstes über grundlegendes im Arbeitsmarkt informiert werden, um ihnen einen gelungenen Start in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

Work Art Galerie

Die Galerie Work Art wurde im vergangenen Jahr nicht bespielt; die Sicherheitsbestimmungen hätten eine Durchführung in den gewohnten Räumlichkeiten nicht erlaubt; es wird 2022 zu einem Relaunch kommen.

FREIZEIT UND KULTURANGEBOTE

KULTURLOTS:INNEN

Neben Wien, gibt es auch in Graz ein Kulturlots:innenprojekt, gemeinsam mit der Stadt Graz und der IG-Kultur Steiermark, um über Betriebsrät:innen und Personalvertreter:innen ein breites Kulturangebot für alle Arbeitnehmer:innen zu vergünstigten Konditionen anzubieten und gleichzeitig die Kulturvermittlung auf mehreren Ebenen durchzuführen.

Im Jahr 2021 konnten coronabedingt nicht so viele Veranstaltungen stattfinden und in die Kulturlots:innen-Monatsprogramm aufgenommen werden wie in den Jahren zuvor. Gefeatured wurden von uns 79 Veranstaltungen, wovon jedoch 23 abgesagt werden mussten.

Da es sich um Online-Angebote handelte (Streams) konnte eine Teilnehmer:innen-Statistik nicht erhoben werden.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Angebote (Sonderveranstaltungen: Ausstellungen, Führungen, Ehrungen, Lesungen, Kulturevents, Bildungsreisen, Sportveranstaltungen): 56
Anzahl der Teilnahmen:
davon weiblich:
davon männlich:

PROJEKTE

MIC - in Kooperation mit dem Verein Men in Care. Das Projekt zielte auf die Analyse und Verbesserung der organisatorischen und betrieblichen Bedingungen für Männer, die Pflege- und Betreuungsaufgaben übernehmen (für Kinder, Altenpflege, Betreuung des Partners, Selbstsorge für einen gesunden Lebensstil) ab. Im Mittelpunkt standen organisatorische Akteure und Akteurinnen, Strukturen und Kulturen, die Männern helfen können, das zu tun, was viele von ihnen - laut vielen Studien - wollen, aber nicht tun: sich stärker in die Pflege und Betreuung ein-zubringen.

Universität und Gewerkschaft – Kooperation mit der Karl-Franzens-Universität Graz
Eine bereits seit geraumer Zeit bestehende informelle Zusammenarbeit erhielt mit einem seit Herbst 2018 bestehenden Kooperationsvertrag zwischen ÖGB und der Uni Graz für das Bildungsprogramm „Montagsakademie“ einen offiziellen Rahmen. Eine Arbeitsgruppe mit den zuständigen Ansprechpersonen aus ÖGB und der Universität Graz wurde gegründet, um jeweils Arbeitsprogramme für das Folgejahr zu definieren. Darin enthaltene Schwerpunkte befassten sich mit der Organisation eines Fachforums, um an einer gemeinsamen Strategie zum Thema „Gewerkschaft in der Universität“ zu gestalten und um weiter Anknüpfungspunkte bzw. Kooperationsmöglichkeiten wahrzunehmen. 2020 musste das bereits fertig geplante Fachforum aufgrund der Corona-Lage abgesagt werden.

MOBBINGBERATUNG

Nach wie vor ist der ÖGB die erste Anlaufstelle für viele Mobbingbetroffene. Sowohl Beratung, als auch Schulungsmaßnahmen als Präventionsmaßnahme für berufliche Um- und Wieder-einsteiger:innen werden vom ÖGB angeboten und stark nachgefragt.

VÖGB TIROL
SÜDTIROLER PLATZ 14-16,
6010 INNSBRUCK

KONTAKTPERSON

Roland Müller
0512/597 77 603
roland.mueller@oegb.at

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE, RUFSEMINARE

Im Berichtszeitraum wurden u.a. folgende Seminare für Betriebsrät:innen und Personalvertreter:innen durchgeführt:

- Teams Schulung
- Megamemory online
- Powerlesen
- Schnelle Hilfe
- Arbeitnehmerveranlagung
- ÖGB Talk Day AMS online
- ÖGB Talk Day globale Arbeitsmärkte online
- zweimal Antifaschistischer Stadtrundgang

Im Jahr 2020 wurden zwei speziell auf die Bedürfnisse von Betriebsratskörperschaften zugeschnittene Rufseminare durchgeführt.

Angaben für die Statistik:
Gewerkschaftsschulen/Halbjahre: 7 | 81 TN davon 36 Frauen
Seminare für BR/PV: 9 | 103 TN davon 34 Frauen
Informationsveranstaltungen: 2 | 36 TN davon 14 Frauen

FÖRDERUNG DER ALLGEMEINEN UND BERUFLICHEN WEITERBILDUNG

Gewerkschaftsmitglieder, welche beim bfi Tirol einen Kurs zur allgemeinen- oder beruflichen Weiterbildung besuchen, erhalten vom ÖGB einen Bildungszuschuss. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Höhe der Kurskosten und kann bis zu € 290.- betragen. 2020 haben 20 Mitglieder, davon 7 Frauen, Bildungszuschüsse im Gesamtbetrag von EUR 4.274,70 erhalten.

GS GEWERKSCHAFTS SCHULE TIROL

Der Gewerkschaftsschullehrgang, in der Region Innsbruck, wurde abgeschlossen. In Innsbruck und Schwaz wurde eine GW Schule im Herbst fortgeführt. In Kitzbühel und Innsbruck startete im Herbst jeweils eine GW Schule.

Angaben für die Statistik:
Gewerkschaftsschulen:
Innsbruck 2018 – 2020 | 20 TN davon 10 Frauen
Innsbruck 2019 – 2021 | 18 TN davon 5 Frauen
Schwaz 2019 – 2021 | 9 TN davon 4 Frauen
Kitzbühel 2020-2022 I 16 TN davon 8 Frauen
Innsbruck I 2020-2022 I 18 TN davon 9 Frauen

FREIZEIT UND KULTURANGEBOTE

Das jährliche Musical im Tiroler Jugendtheater ist eine beliebte Veranstaltung für Kinder und findet immer in der Vorweihnachtszeit statt. Unsere Mitglieder können bei Vorlage der ÖGB-Card die verbilligten Karten direkt an der Abendkassa kaufen.
Mitglieder erhalten ermäßigte Eintrittskarten (Landesjugendtheater) oder Gutscheine (Tiroler Landestheater, Innsbrucker Kellertheater, Rattenberger Schlossbergspiele) für diverse Aufführungen. Durch Corona wurden ausschließlich 133 Landestheater Gutscheine ausgegeben.

Mitglieder Gutscheinaktion	**Teilnehmer:innen**
Landestheater Tirol	133
Kellertheater Innsbruck	0

Landesjugendtheater	**Teilnehmer:innen**
Kinder	0
Erwachsene	0

Freizeit-Serviceaktionen

Die Wörgler Wasserwelt (Erlebnisbad) und Atoll am Achensee wurden auch in Corona Zeiten weiterhin in Anspruch genommen (gesamt 426 Karten). Die Mitglieder ersparen sich durch diese Aktionen zwischen 20 und 40 Prozent Eintrittskosten.

Sehr gerne wurde in der Vergangenheit das Angebot der Kulinaris-Card genutzt, 2020 wurden Aufgrund von Corona, nur 15 Karten, an unseren Mitgliedern zu einem Sonderpreis zur Verfügung gestellt.

Trotz COVID, ersparten sich unsere Mitglieder durch Preisnachlässe und Mitgliederaktionen, im Berichtszeitraum 2020, € 8.475. Nicht mit eingerechnet sind die ÖGB Service-Card Angebote bei diversen Firmen.

Alle Angebote der Kartenstelle Tirol sind auch im Internet unter www.oegb.at/tirol/Service zu finden.

Projekte

Mobbingberatung

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden auch 2020 in Innsbruck und in den Bezirken Mobbingberatungen durchgeführt.
Die Beratung des ÖGB Tirol findet regelmäßig jeden Dienstag in Innsbruck und je nach Bedarf in den Bezirken statt.

Ort	Stunden	Beratungen	Telefonkontakt
Innsbruck	21	14	11
Bezirke	28	18	15

VÖGB VORARLBERG
STEINGASSE 2,
6800 FELDKIRCH

KONTAKTPERSON

Christian Pellini
05522/35 53-24
christian.pellini@oegb.at

BILDUNGS- & GREMIENARBEIT

Im Jahre 2020 lagen die Schwerpunkte des Bildungssekretariates auf der Organisation von Kursen, Informationsveranstaltungen, Aktionen, der Ausweitung der Kooperationen und Synergien. Die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften wurde ebenfalls intensiviert. Projektkonzepte für die bessere Aus- und Weiterbildung von Betriebsrät:innen und Personalvertreter:innen auf Betriebsebene finden großen Anklang. Dies hatte zur Folge, dass das Bildungs-sekretariat mehr Betriebsrät:innenkontakte im Jahr 2020 vorweisen konnte.

Ergebnisse daraus sind klare Mitgliederzuwächse durch die Unterstützung vor Ort im Betrieb. Ziel ist es, das gesamte Betriebsratsgremium mit den Vorsitzenden, deren Stellvertreter:innen und/oder den Ersatz-Betriebsrät:innen zu erreichen. Die Veranstaltungsreihe „Direkt vor Ort“ wird sehr gut angenommen. Sie ermöglicht spannende Einblicke in andere Betriebe und die Arbeit von Expert:innen in unterschiedlichsten Branchen.

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE, RUFSEMINARE

Es wurden von den Teilnehmer:innen und Expert:innen folgende Themen behandelt:

BR-Seminar: Rechte und Pflichten bei Betriebsvereinbarungen

Info-Veranstaltungen: Arbeitnehmer:innenveranlagung | Neuerungen im Arbeitsrecht

Workshops: Mentaltechniken für die Selbstanwendung – mache es wie die Sportler:innen! | Plastikfreier Leben | … dein sicherer Auftritt, bitte! | Mein Tag hat 48 Stunden….oder etwa nicht?

Führungen: Hydro Nenzing | Stadtführung Dornbirn

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 2
Anzahl der Teilnahmen: 61
davon weiblich: 24
davon männlich: 37

KOOPERATIONEN GESELLSCHAFTSPOLITIK UND ZEITGESCHICHTE

Kooperation von:

Gedenkgruppe Bregenz, Vorarlberg Museum, J.-A.-Malin-Gesellschaft, erinnern.at, Renner-Institut, Grüne Bildungswerkstatt, ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung, Carl-Lampert-Forum, Arbeitsgemeinschaft Christentum und Sozialdemokratie, Ökumenisches Bildungswerk Bregenz, Pax Christi Vorarlberg, Frauenmuseum Hittisau, Jüdisches Museum Hohenems, Katholisches Bildungswerk Vorarlberg, Pensionistenverband Vorarlberg, Bund sozialdemokratischer Akademiker, VLI - Vorarlberger Lehrer:innen-Initiative, Freie Lehrer:innen, okay.zusammen leben:

- Die „Rattenlinie“ – NS-Massenmörder auf der Flucht, 28.1.2020

- Dokufilm „Die Rattenlinie“, 15.10.2020

In Kooperation mit der Gewerkschaft Younion konnte eine öffentlich anerkannte Aus- und Weiterbildungsschiene im Sinne des Kindergartengesetzes Vorarlberg entwickelt werden. Um die Vermarktung des VÖGB voran zu treiben, wurden alle Seminare für die Kindergartenpädagog:innen mit dem VÖGB-Zertifikat bestätigt. Dass dies nun eine öffentlich anerkannte Weiterbildung im Sinne des Kindergartengesetzes ist, bestätigt die Unterzeichnung und der Stempel der Kindergarteninspektorin.

KOOPERATION YOUNION 2020:

- Younion Sommerseminar: Der Streit als Chance, 27.8 bis 28.8.2020

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 3
Anzahl der Teilnahmen: 172
davon weiblich: 78
davon männlich: 94

GEWERKSCHAFTS SCHULE VORARLBERG

Im Berichtszeitraum fanden wieder Lehrgänge der Vorarlberger Gewerkschaftsschule statt. Der 22. Lehrgang mit einer Gruppe in Dornbirn mit insgesamt 21 Teilnehmer:innen und der 23. Lehrgang mit einer Gruppe in Feldkirch mit insgesamt 16 Teilnehmer:innen

Im Rahmen dieser zweijährigen Ausbildung beschäftigen sich die Gewerkschaftsschüler:innen u.a mit den Themen individuelles und kollektives Arbeitsrecht, Sozialrecht und Sozialpolitik, Wirtschaft, geschichtliche Entwicklung der Gewerkschaft, Frauenpolitik, Arbeitnehmer:innenveranlagung, Konsumentenschutz, psychosoziale Probleme am Arbeitsplatz und Gehaltsverrechnung. Zudem finden auch Projektabende statt.

Zusätzlich hatten die Gewerkschaftsschüler:innen die Gelegenheit, sich mit verschiedenen Gesprächspartner:innen aus Gewerkschaft, Politik und Wirtschaft auszutauschen.

Angaben für die Statistik
22. Lehrgang der Gewerkschaftsschule Dornbirn
Teilnehmer:innen gesamt: 21
davon weiblich: 12
davon männlich: 9

23. Lehrgang der Gewerkschaftsschule Feldkirch
Teilnehmer:innen gesamt: 16
davon weiblich: 7
davon männlich: 9

Gewerkschaftspolitische Veranstaltungen

Des Weiteren verstärkte die Bildungsabteilung den Kontakt in die Höheren Schulen wie zB Handelsschulen, Handelsakademien, HTL, Gymnasien, HWL sowie in Privatschulen wie z.B. Riedenburg.

In allen Abschlussklassen (Bludenz, Feldkirch, Lustenau, Bregenz und Bizau) konnten sowohl Fachvorträge zum Arbeitsrecht als auch Workshops zum Thema Gewerkschaftspolitik abgehalten werden. Der VÖGB ist hier ein fixer Bestandteil der Politischen Bildung geworden.

Projekte

Arbeitnehmer:innenveranlagung

Im Berichtszeitraum wurde der Betriebsservice im Zusammenhang mit der Arbeitnehmer:innenveranlagung weiter ausgebaut.

Dieser Betriebsservice wurde von den ÖGB-Mitgliedern in Vorarlberg verstärkt in Anspruch genommen. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen Betriebsrät:innen und dem ÖGB Vorarlberg konnten im Jahr 2020 somit folgende Zahlen erreicht werden:

Gesamtbetriebe: 76

Veranlagungsjahre: 1338

Gesamtsumme: € 1099825,28

Internationale Arbeit/Kontakte

Der ÖGB Vorarlberg ist Mitglied im IGR und beteiligt sich an diversen EURES-Bodensee Projekten. Hier werden die Kontakte rund um den Bodensee gepflegt und mit Veranstaltungen, die die grenzüberschreitende Arbeitsmarktpolitik betreffen, bestärkt.

Das Bildungsreferat des ÖGB Vorarlberg entsendet einen Mitarbeiter in den IGR. Im Rahmen des IGR wurden verschiedene Sitzungen sowie Veranstaltungen mit den Nachbarländern, wie auch im Inland, koordiniert und organisiert.

Seit Oktober 2015 ist die Bildungsabteilung Vorarlberg im WUSA-Vorstand. Durch den sehr guten Kontakt zu Schulen, veranstalten wir jedes Jahr Themenbezogene Workshops.

Schulen: FW Dornbirn, HAK Lustenau, Gymnasium Lauterach

Thema: Kinderarbeit in Afrika, Almeria

Redaktion: 1020 Wien, Johann Böhm Platz 1, Telefon: 01/534 44 – 39232, E-Mail: bildung@oegb.at, Internet: www.voegb.at

Redaktionskomitee: Sabine Letz, Johanna Gammer, Layout: Nicole Appinger, Jasmin Wasgott-Schweiger, Fotos: Markus Zahradnik, Herausgeber: VÖGB